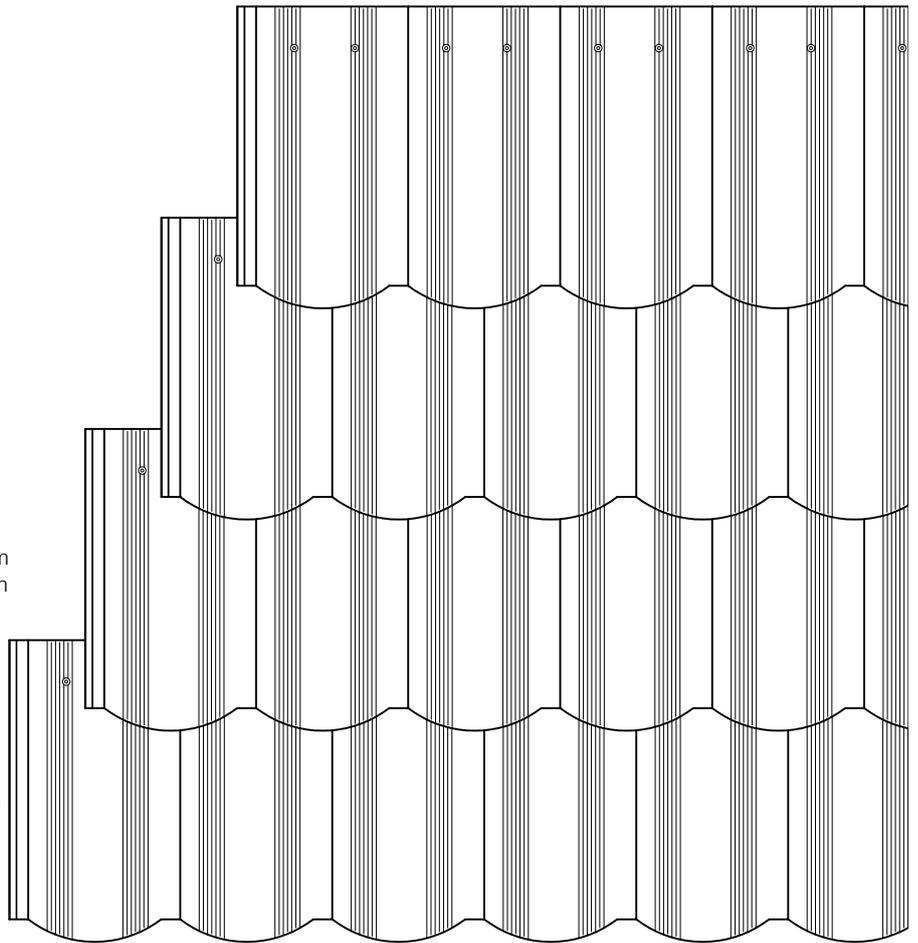
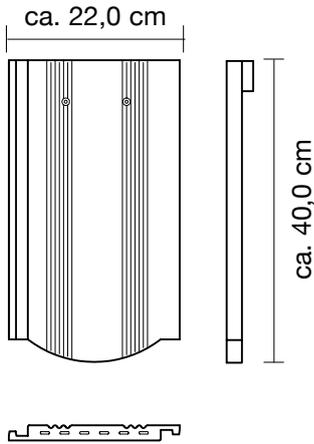


Anwendungsdetails
Biberfalz/Steinbrück

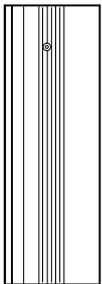
Biberfalz



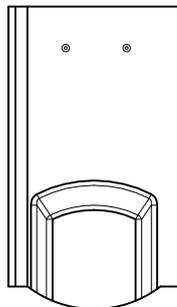
Technische Daten:

- Decklänge/Lattenabstand C: ab 35° - max. 27,0 cm
ab 45° - max. 28,0 cm
- Decklänge (C): ca. 24,0 - 28,0 cm
- Deckbreite: ca. 20,0 cm
- Gesamtbreite: ca. 22,0 cm
- Gesamtlänge: ca. 40,0 cm
- Gewicht pro Stück: ca. 2,8 kg
- Bedarf pro m² (Minimum): ca. 17,8 Stk.
- Verlegung: im Verband
- Minstdachneigung: ab 40° Regeldachneigung
(lt. ÖNORM B 3419 ab 35° mit Unterdach
bzw. ÖNORM B 4119)

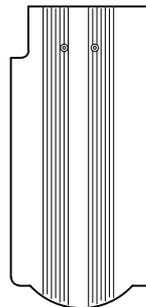
Zubehörziegel:



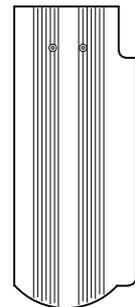
Halber Ziegel



Lüfter
(LQ = 25 cm²)



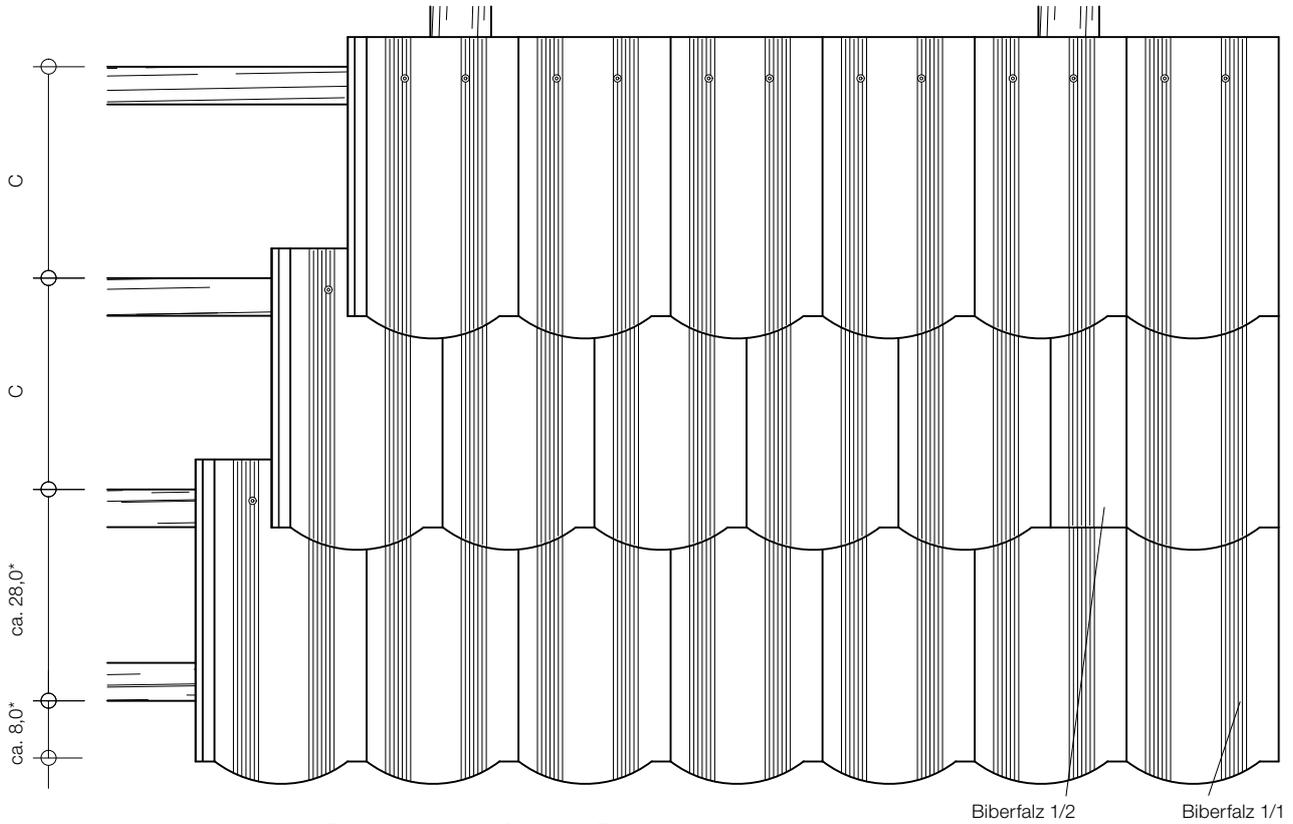
Ortgang links



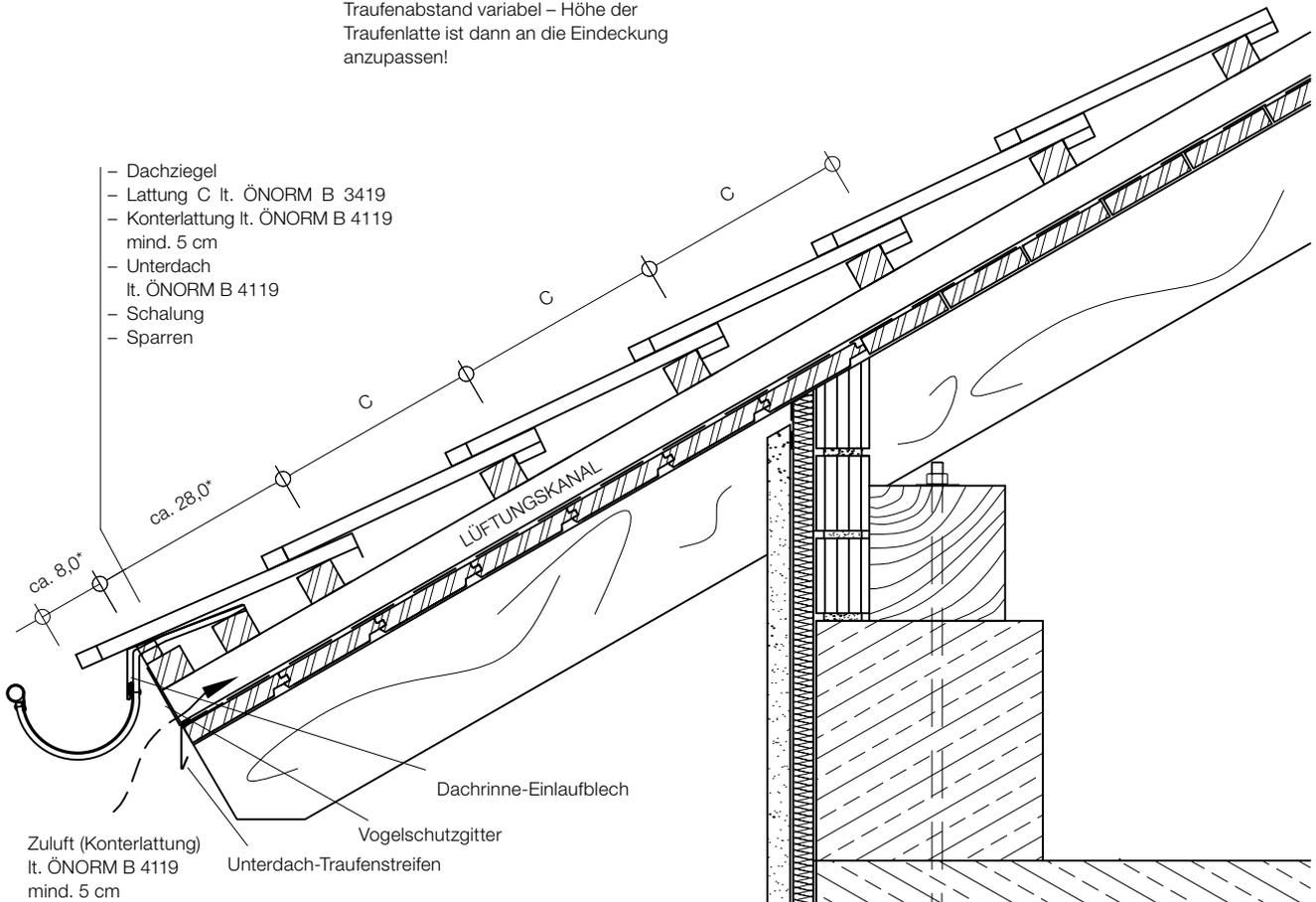
Ortgang rechts

Biberfalz – Traufendetail

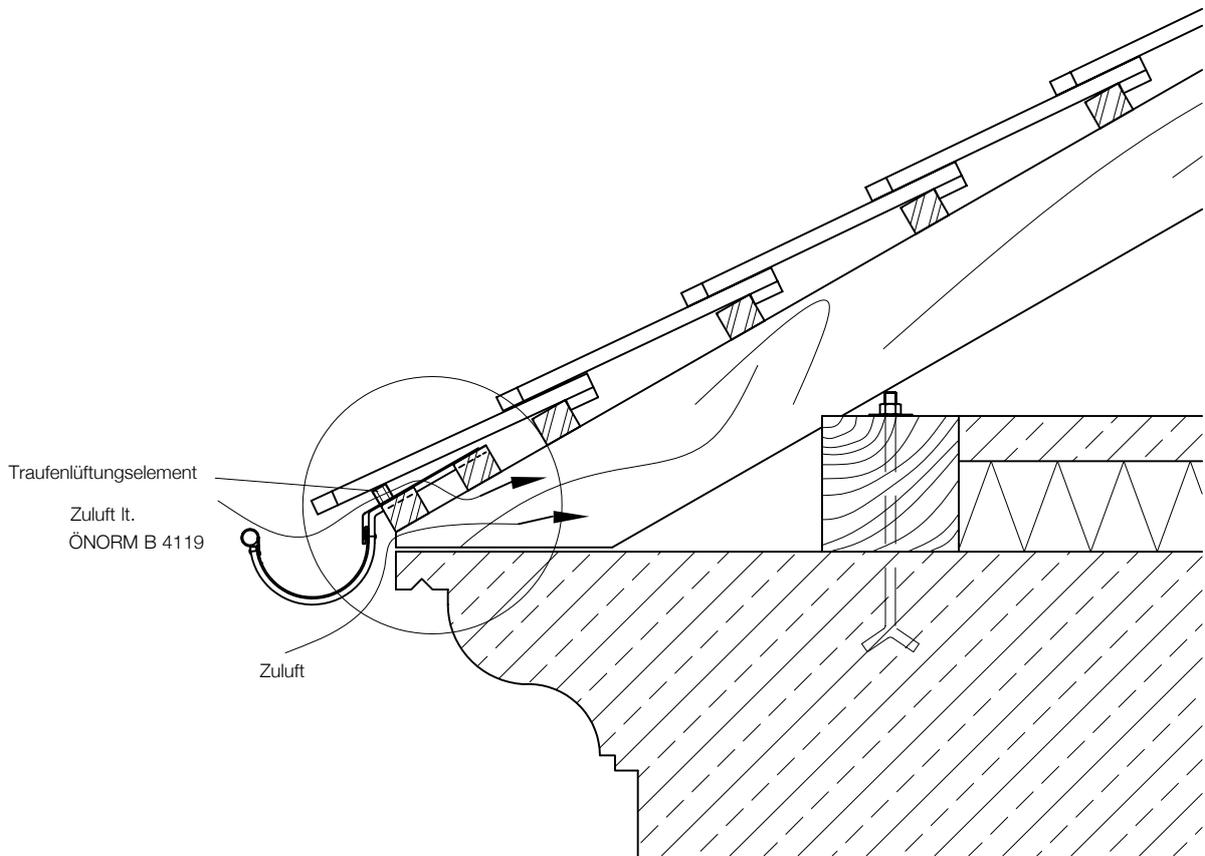
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-4-1, ÖNORM B 3419. Bei Befestigung mittels Schrauben oder Nägel sind die Nagellöcher vorzubohren.



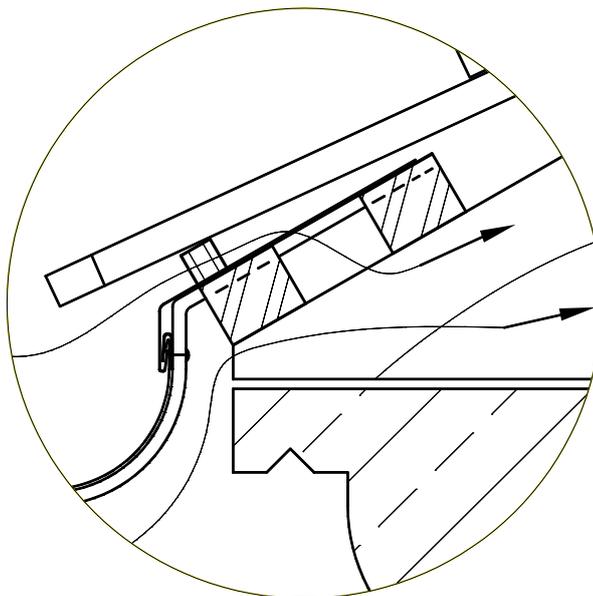
* Bei Verwendung von Dachrinne-Einlaufblech
Traufenabstand variabel – Höhe der
Traufenlatte ist dann an die Eindeckung
anzupassen!



Biberfalz – Traufendetail

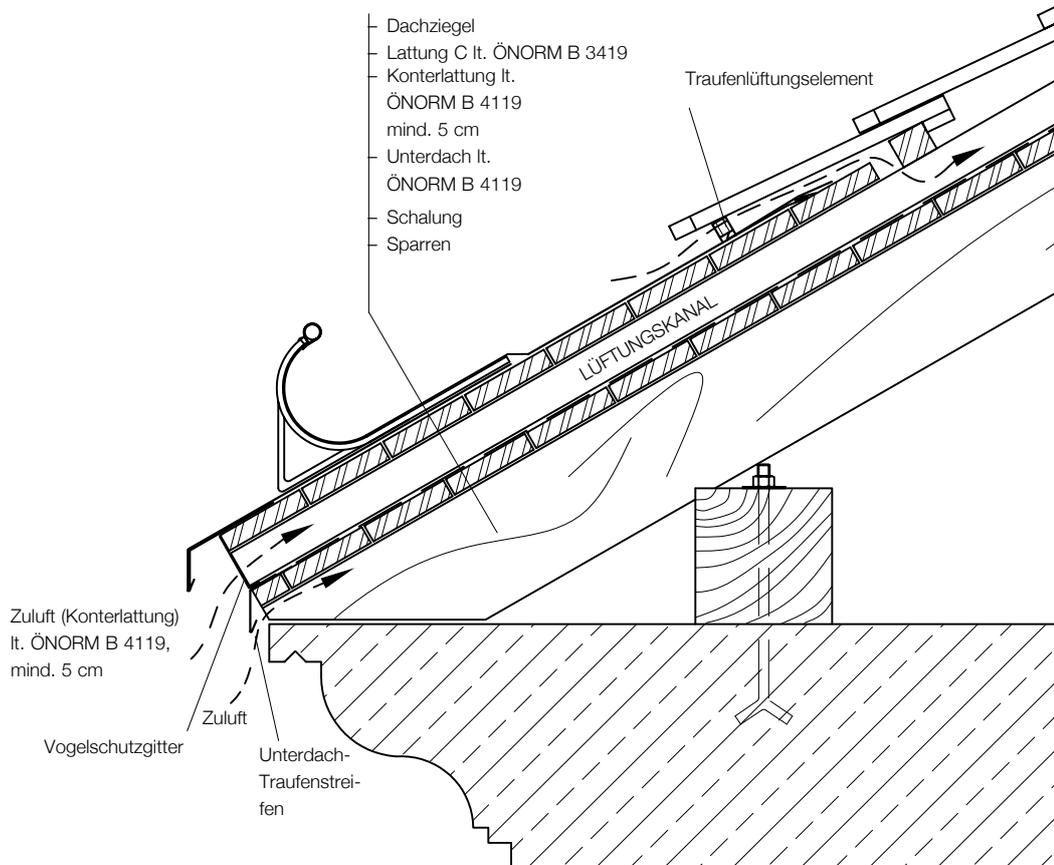


Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



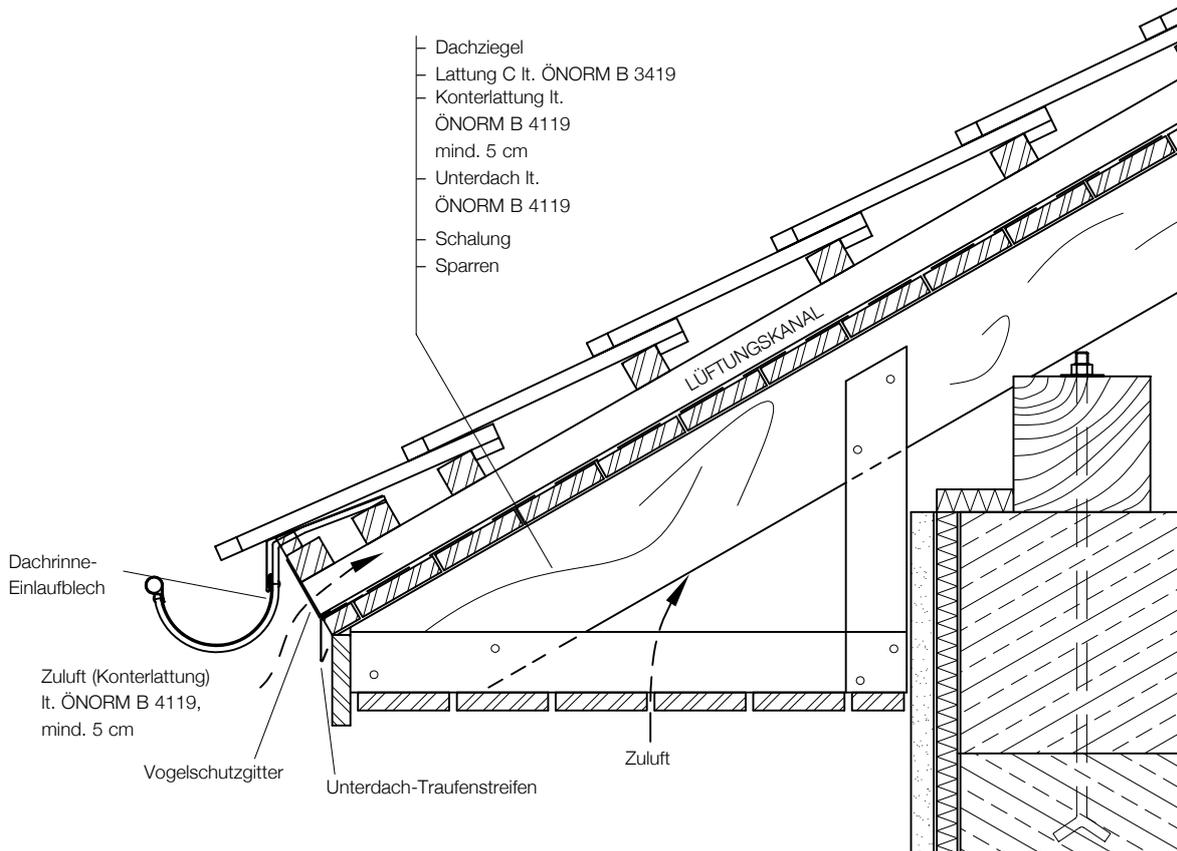
Biberfalz – Traufendetail

mit Saumrinne



mit Überstand

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



Hinterlüftung

Mindestkonterlattenhöhe in mm								
Sparrenlänge in m	Dachneigung in Grad							
	5° bis 15°		über 15° bis 20°		über 20° bis 25°		über 25°	
Schneelast in kN/m ²	< 3,25	≥ 3,25	< 3,25	≥ 3,25	< 3,25	≥ 3,25	< 3,25	≥ 3,25
bis 5	45	60	45	60	45	45	45	45
über 5 bis 10	60	60	45	60	45	60	45	60
über 10 bis 15	60	75	60	75	60	75	45	60
über 15 bis 20	75	95	75	95	75	75	60	75

It. ÖNORM B 4119

Die Belüftungsräume müssen je Dachseite traufseitige Zuluftöffnungen und firstseitige Abluftöffnungen aufweisen, deren freier Luftdurchtritt mindestens der Hälfte des erforderlichen Belüftungsquerschnittes entspricht.

Bei Dacheindeckungen mit großem Fugenteil, wie z. B. Dachziegel, darf die firstseitige Abluftöffnung

- Sparrenlänge ≤ 10 m auf 30 %
- Sparrenlänge > 10 m auf 40 %

des erforderlichen Belüftungsquerschnittes reduziert werden.

Sparrenlänge ≤ 10 m Mindestablufthöffnung in cm ²		
Mindestkonterlatten- höhe in mm	Abluft firstseitig cm ² /lfm und Dachseite (30 %)	
	45	135
	60	180
	75	225
	95	285

It. ÖNORM B 4119

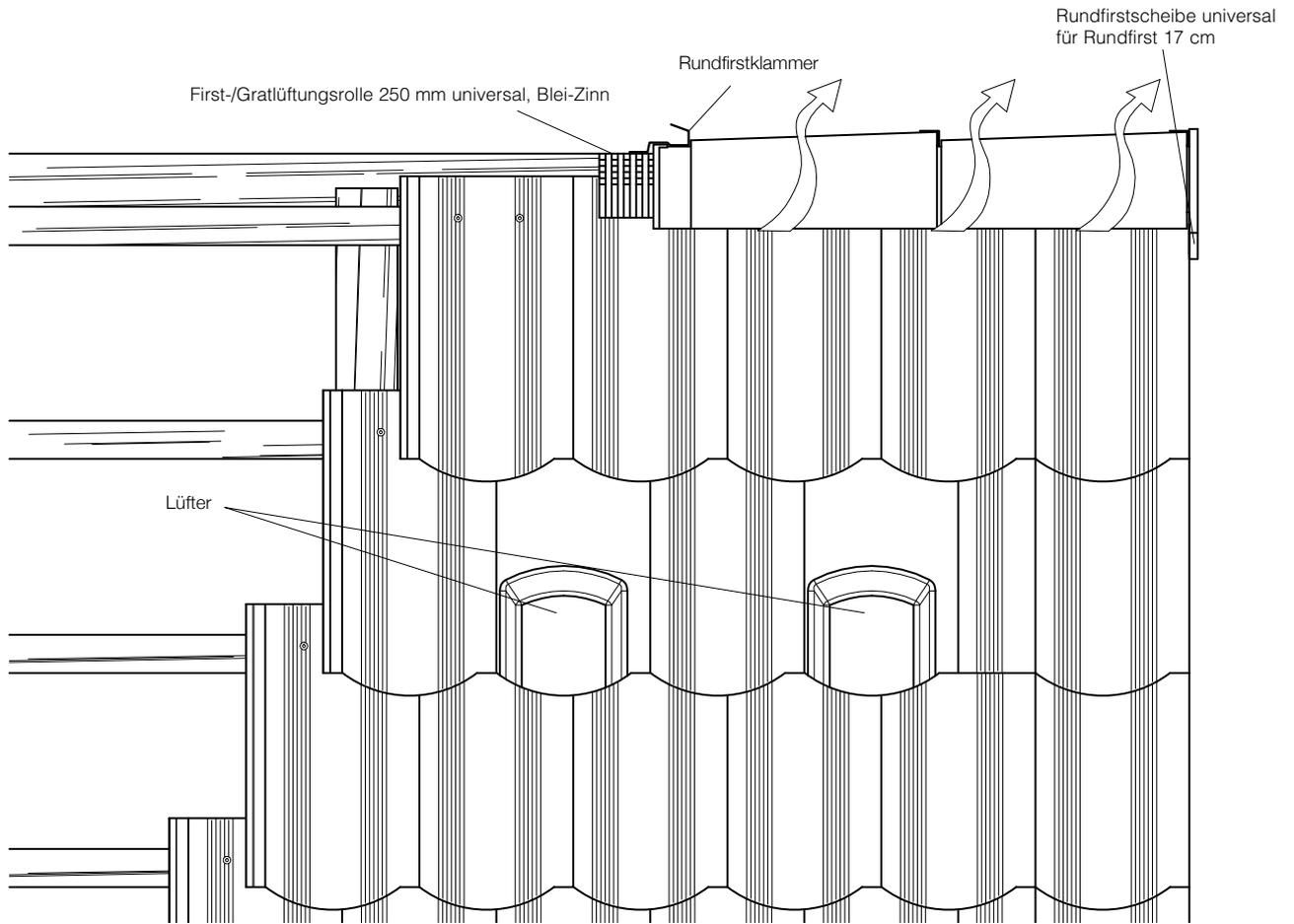
Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 30 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

Sparrenlänge > 10 m Mindestablufthöffnung in cm ²		
Mindestkonterlatten- höhe in mm	Abluft firstseitig cm ² /lfm und Dachseite (40 %)	
	45	180
	60	240
	75	300
	95	380

It. ÖNORM B 4119

Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 40 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

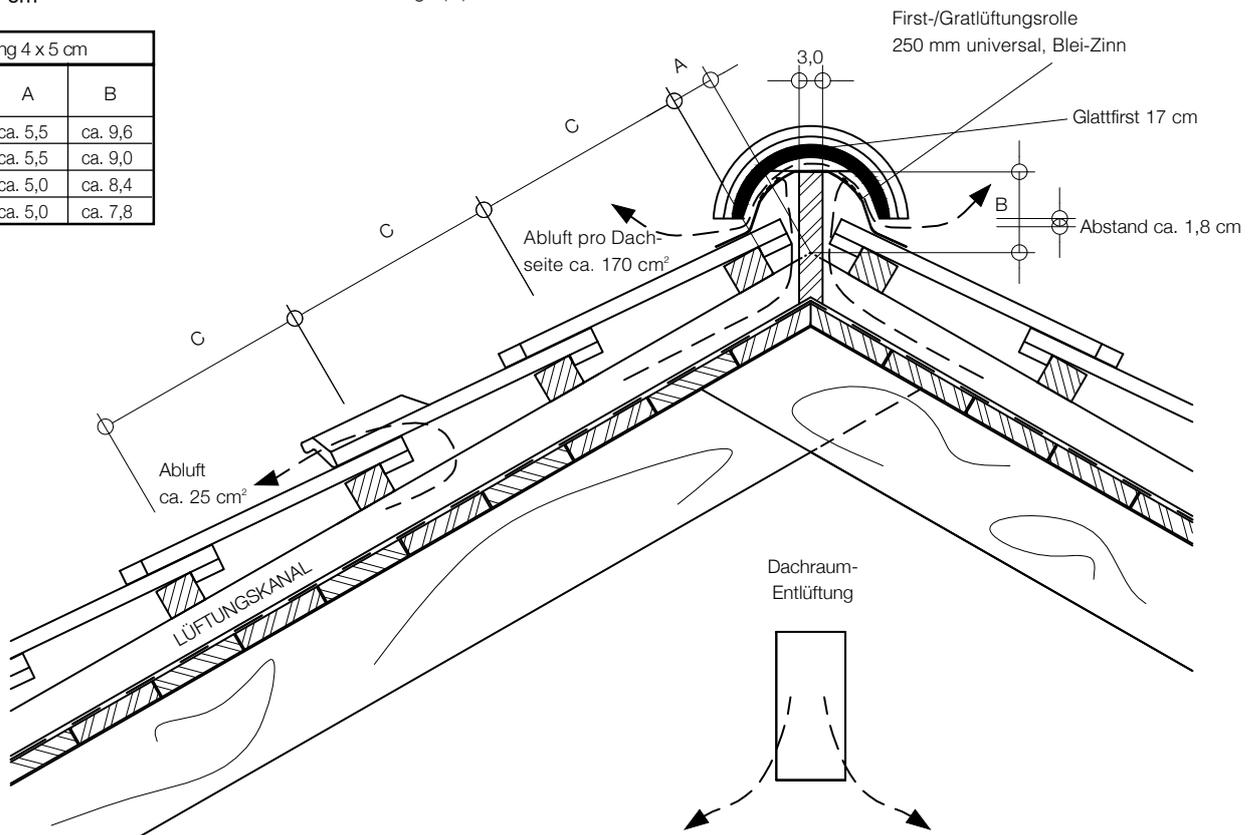
Biberfalz – Firstdetail



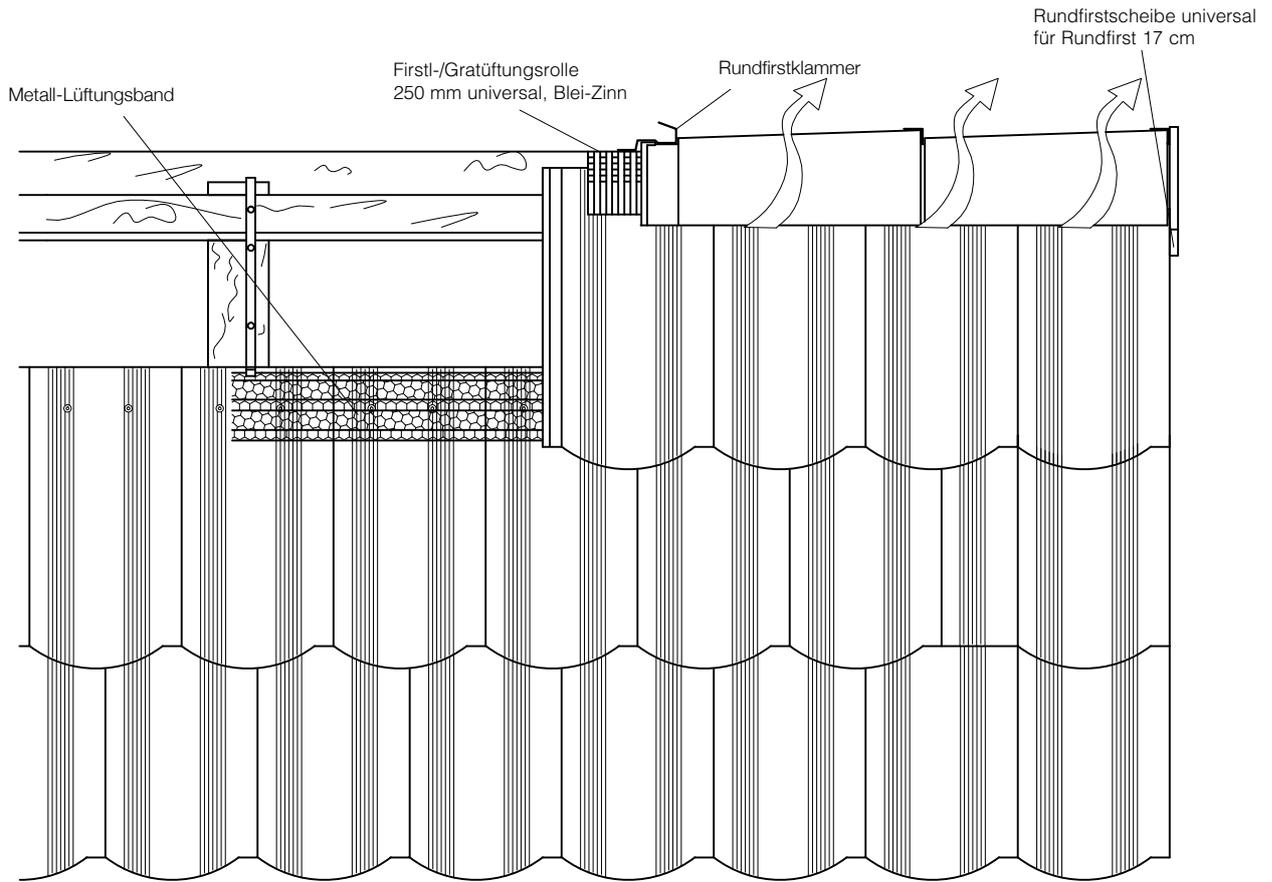
Abstände A und B gültig für Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
 Abluft lt. ÖNORM B 4119
 Decklänge (C) lt. ÖNORM B 3419

Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
35°	ca. 5,5	ca. 9,6
40°	ca. 5,5	ca. 9,0
45°	ca. 5,0	ca. 8,4
50°	ca. 5,0	ca. 7,8



Biberfalz – Firstmetallentlüftungsdetail

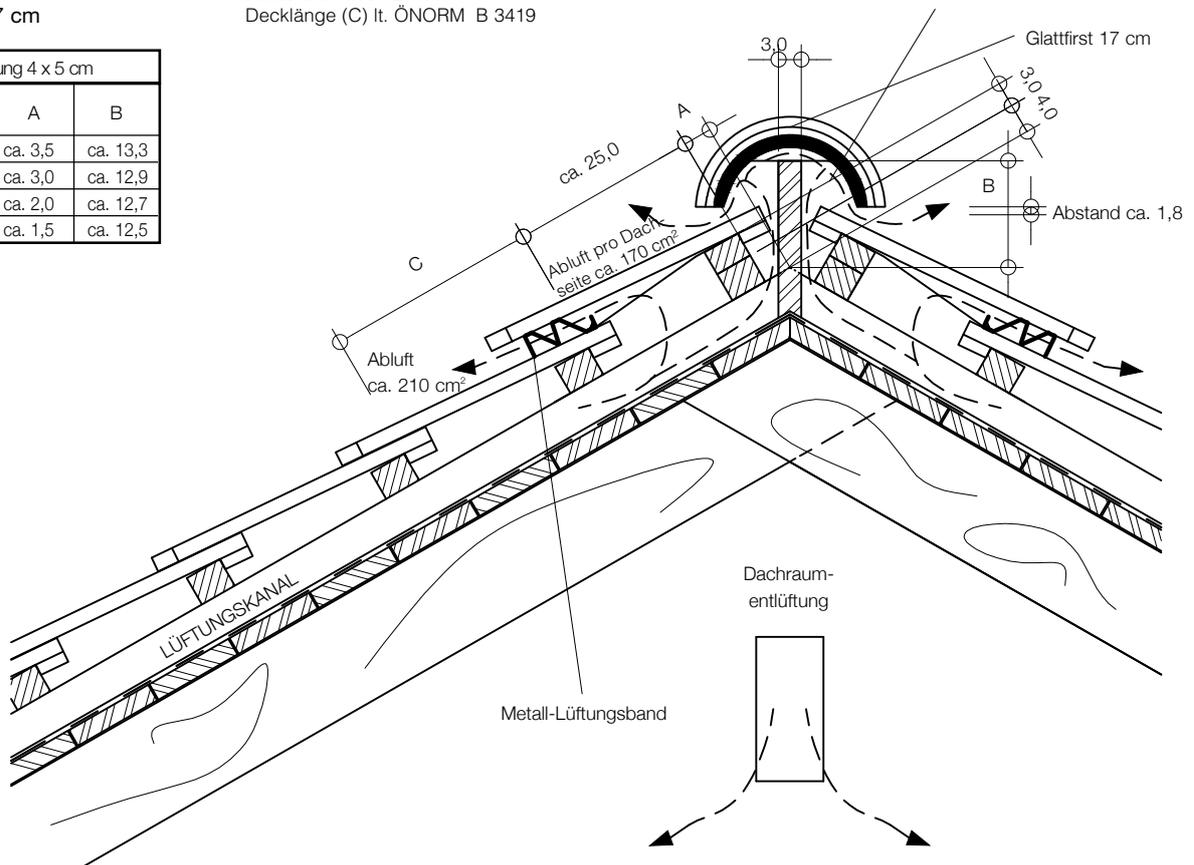


Abstände A und B gültig für Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

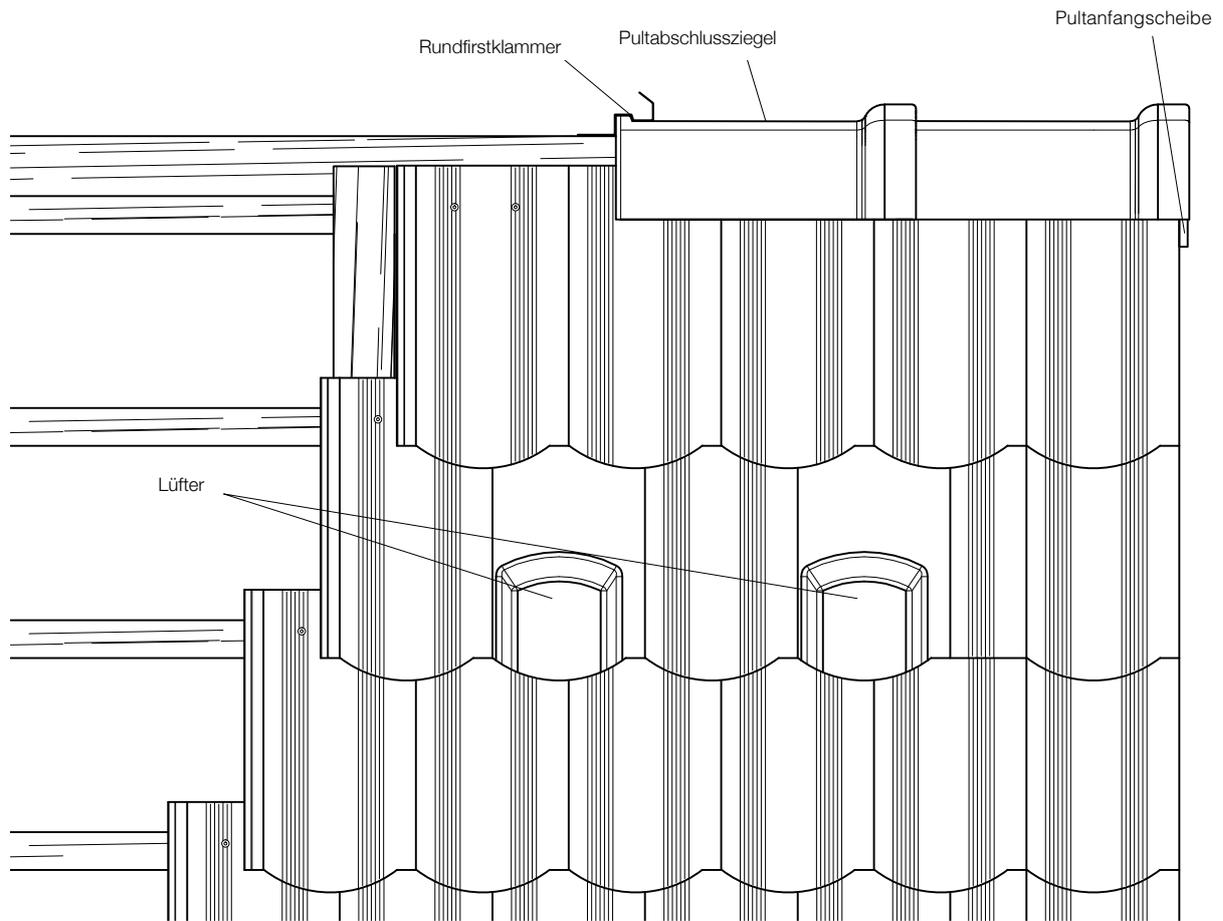
Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
35°	ca. 3,5	ca. 13,3
40°	ca. 3,0	ca. 12,9
45°	ca. 2,0	ca. 12,7
50°	ca. 1,5	ca. 12,5

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
 Abluft lt. ÖNORM B 4119
 Decklänge (C) lt. ÖNORM B 3419

First-/Gratlüftungsrolle 250 mm universal, Blei-Zinn

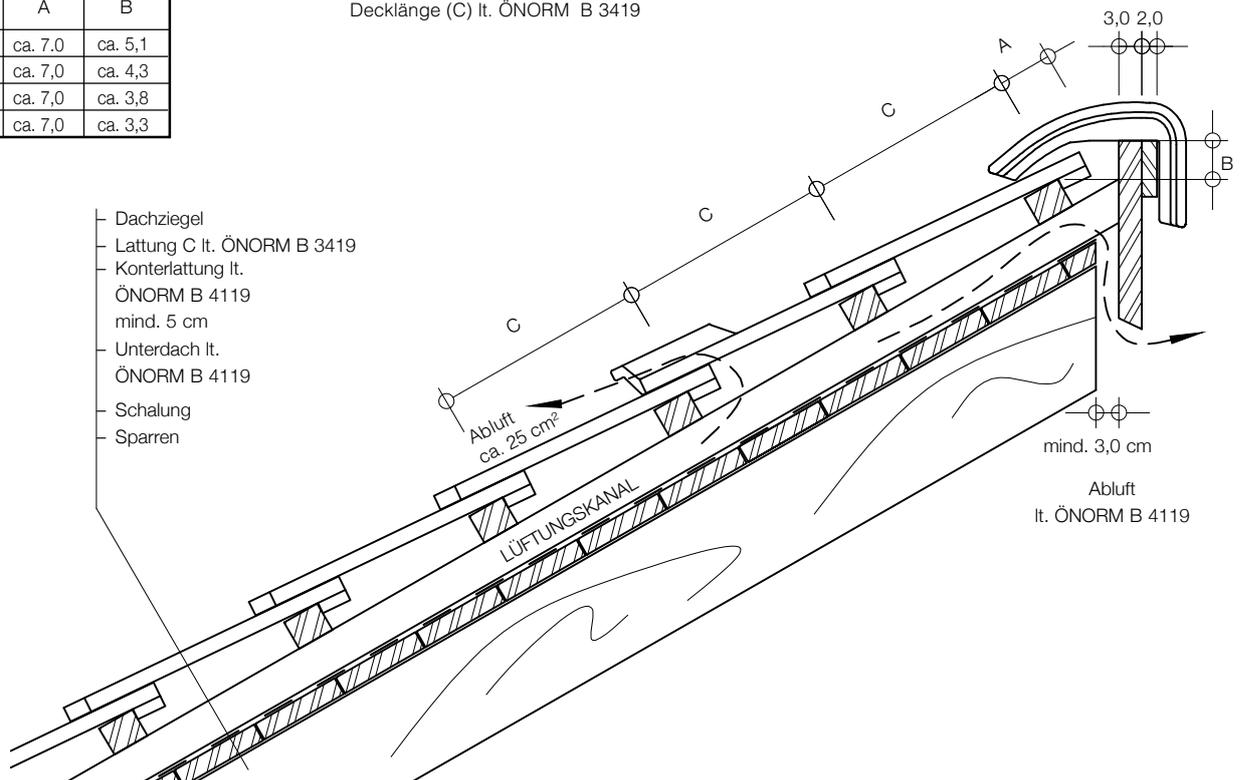


Biberfalz – Pultdetail



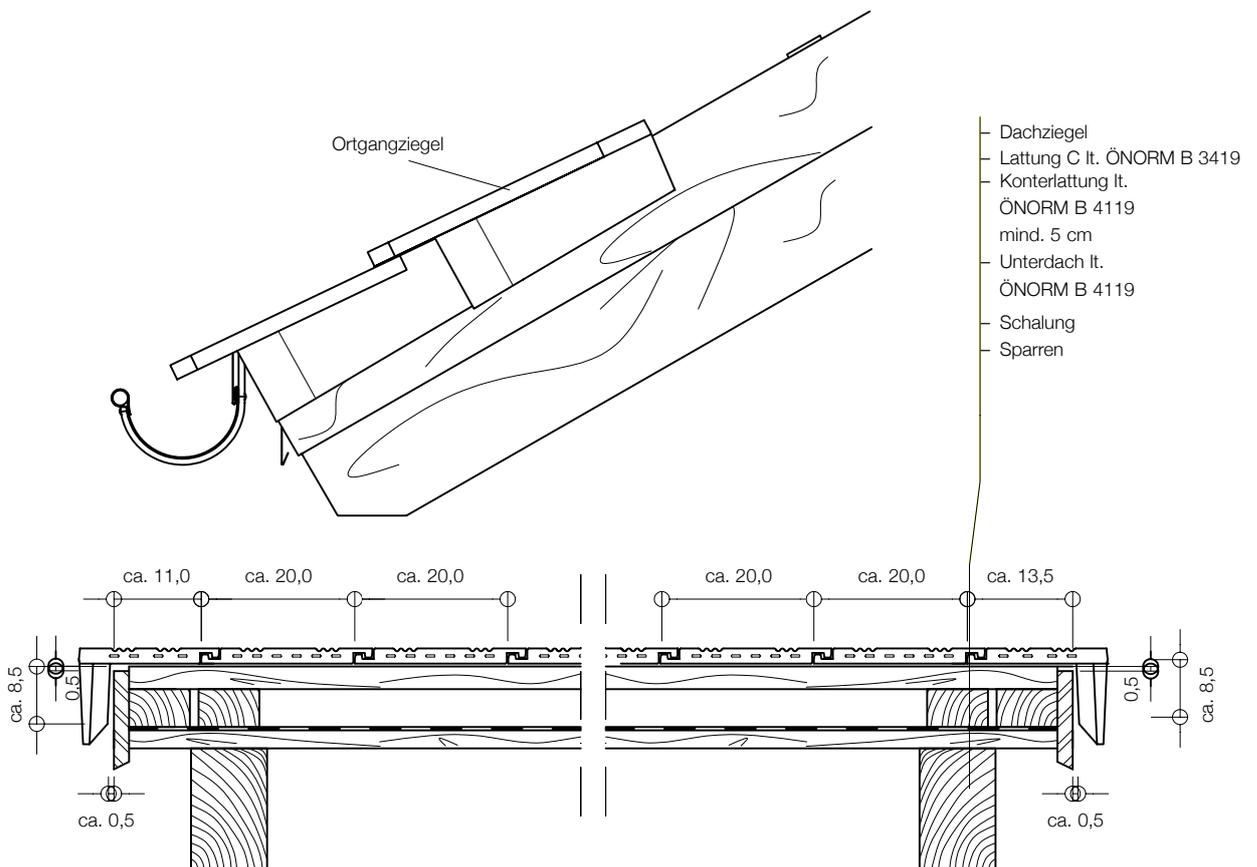
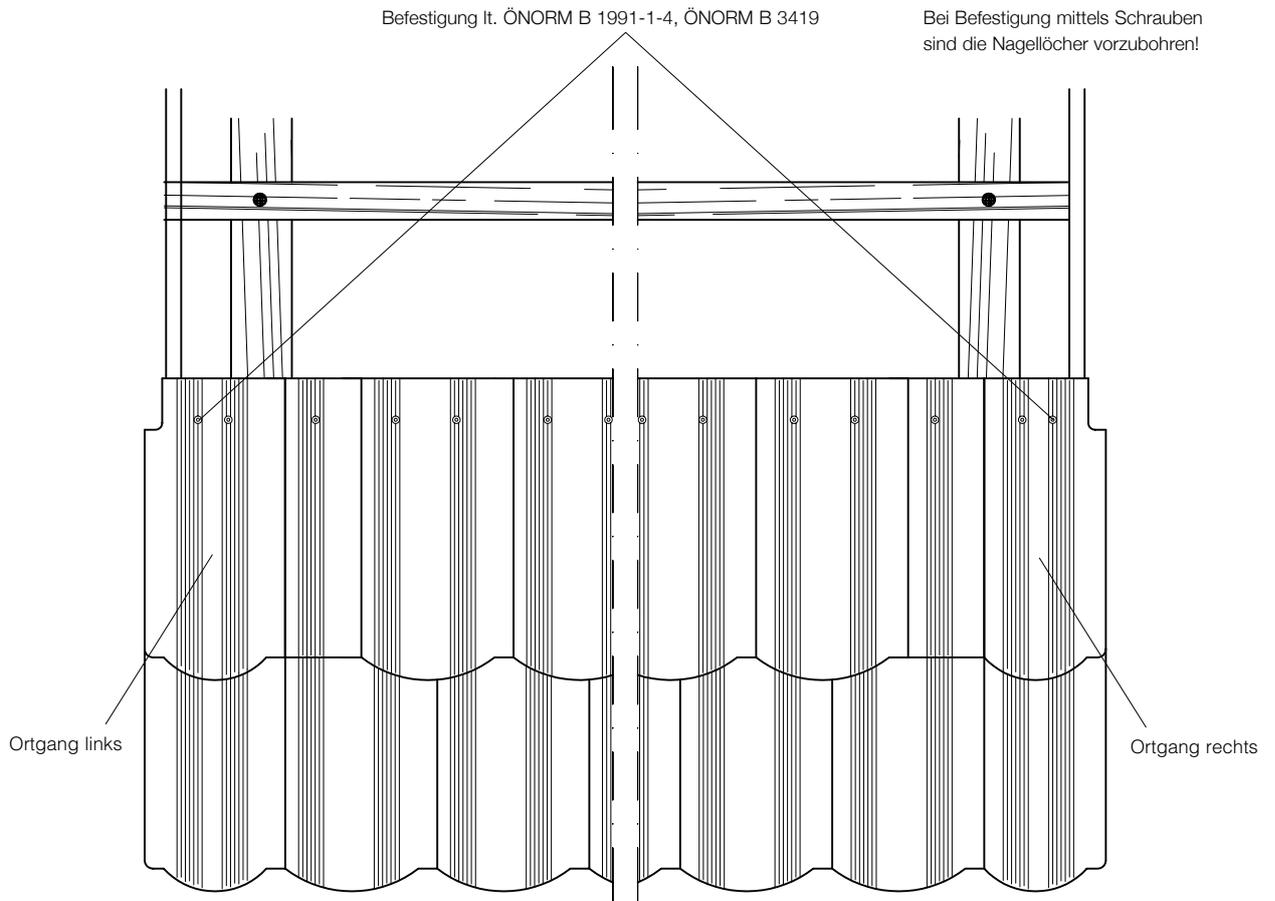
Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
35°	ca. 7,0	ca. 5,1
40°	ca. 7,0	ca. 4,3
45°	ca. 7,0	ca. 3,8
50°	ca. 7,0	ca. 3,3

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
 Abluft lt. ÖNORM B 4119
 Decklänge (C) lt. ÖNORM B 3419



- Dachziegel
- lattung C lt. ÖNORM B 3419
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119 mind. 5 cm
- Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren

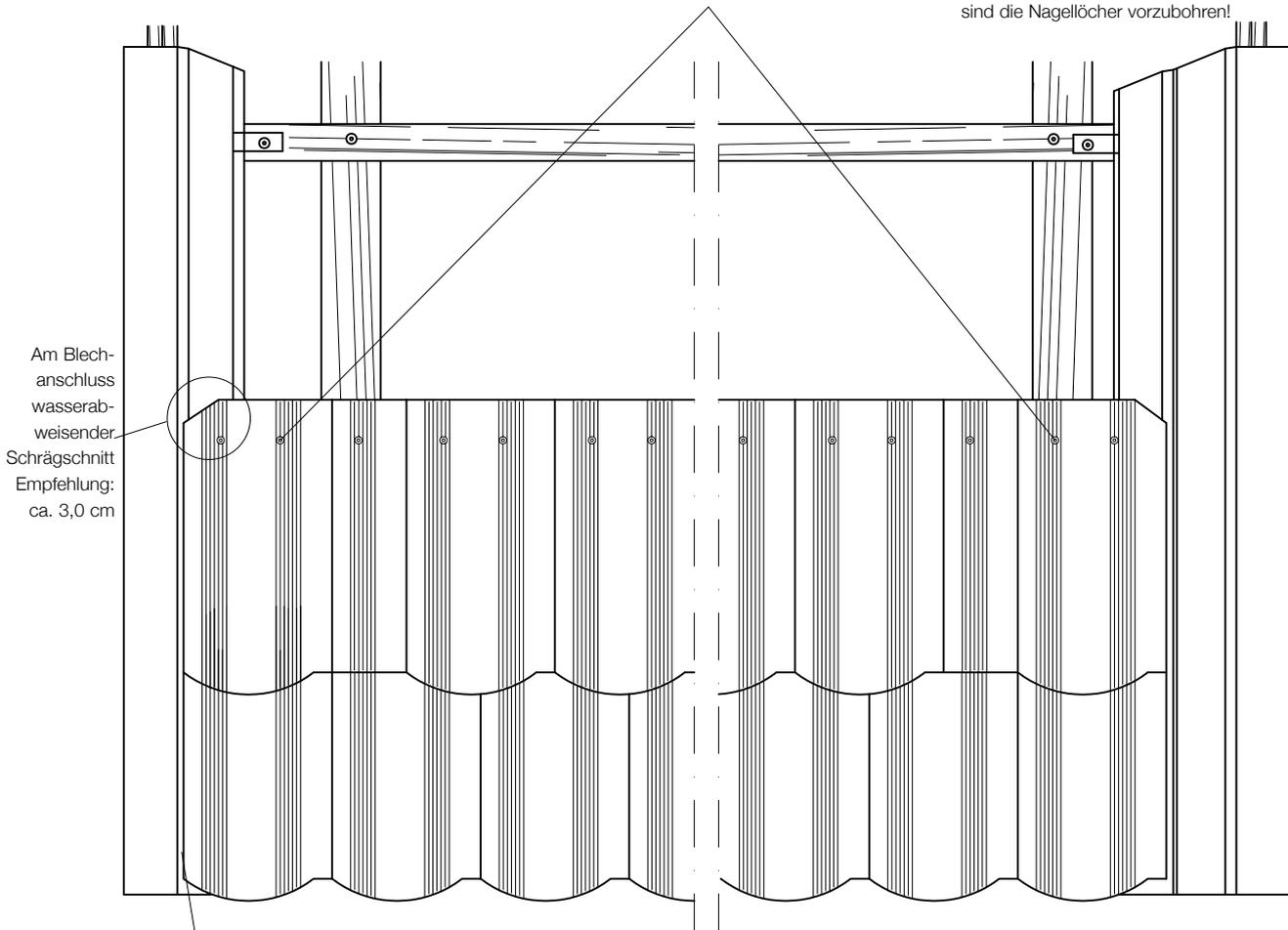
Bibferfalz – Ortgangdetail mit Ortgangziegel



Biberfalz – Ortgangdetail mit Ortgangverblechung

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

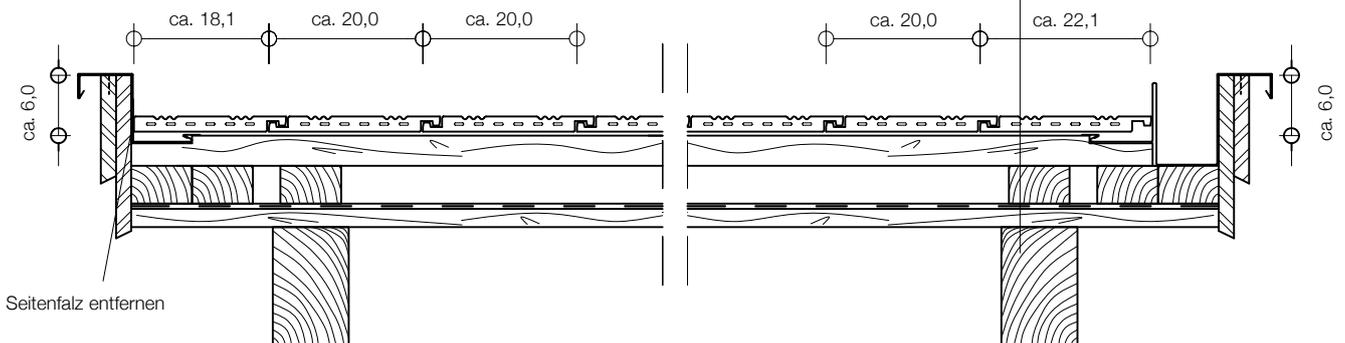
Bei Befestigung mittels Schrauben sind die Nagellöcher vorzubohren!



Am Blech-anschluss wasserabweisender Schrägschnitt
Empfehlung: ca. 3,0 cm

Seitenfalz entfernen

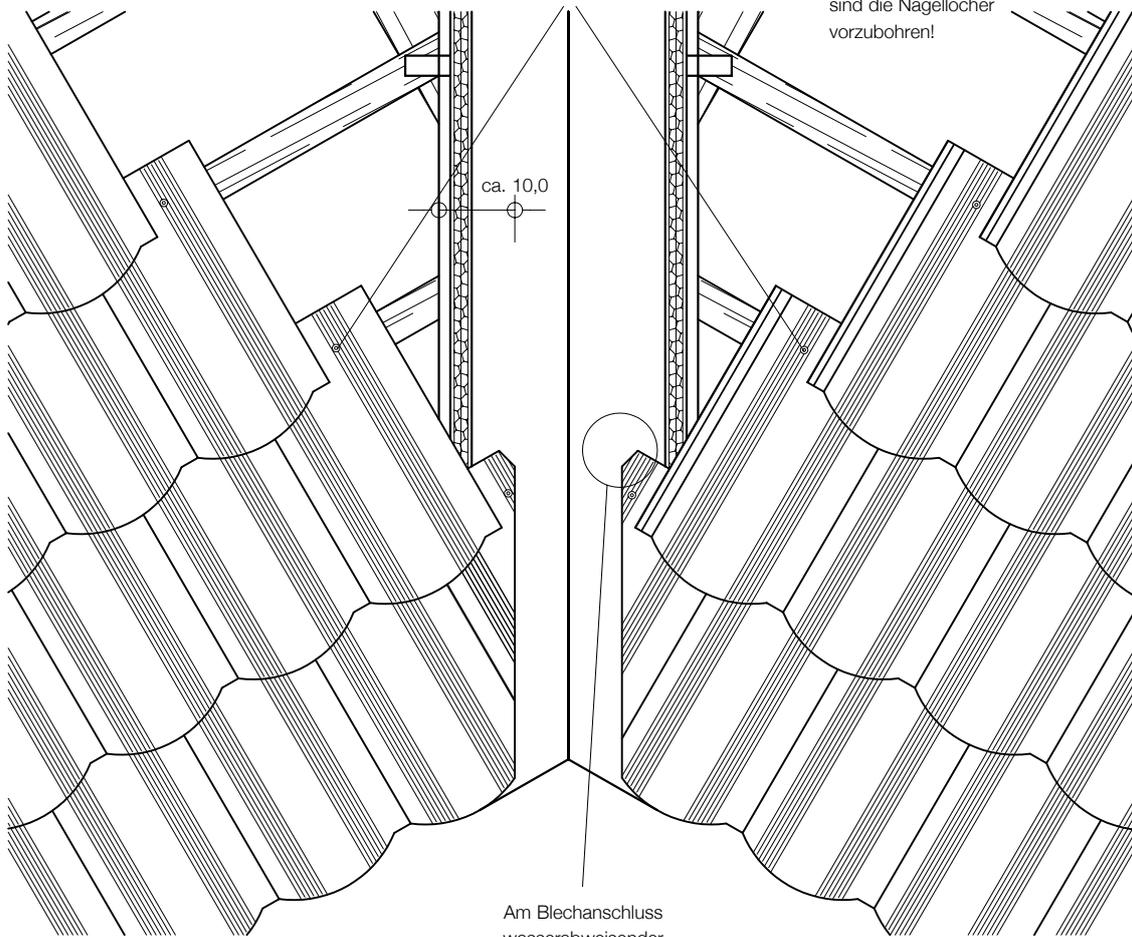
- Dachziegel
- Lattung C lt. ÖNORM B 3419
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119 mind. 5 cm
- Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren



Biberfalz – Kehldetail

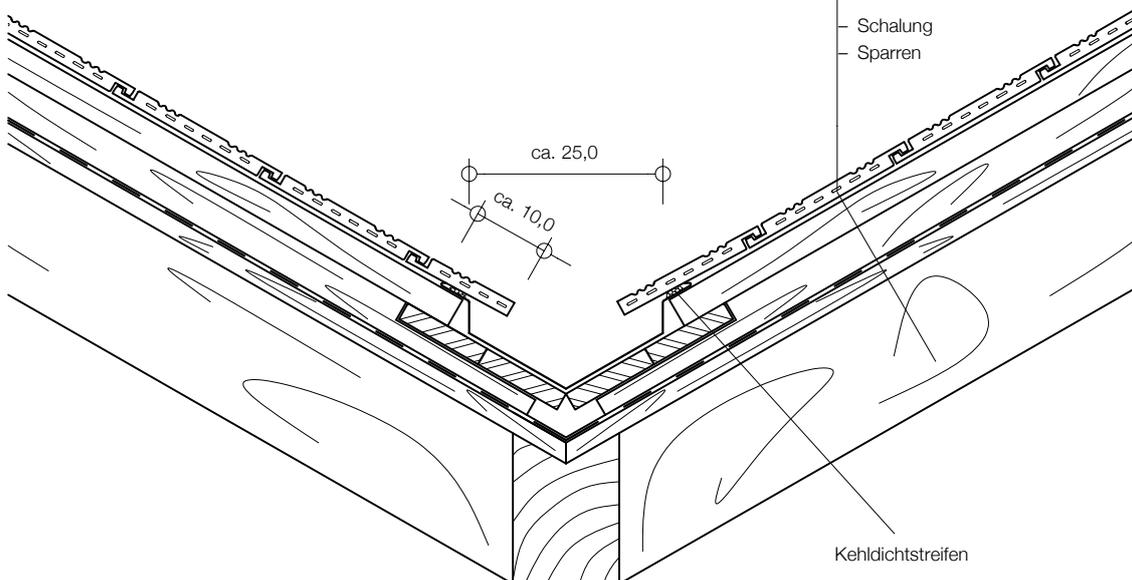
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

Bei Befestigung mittels Schrauben sind die Nagellöcher vorzubohren!



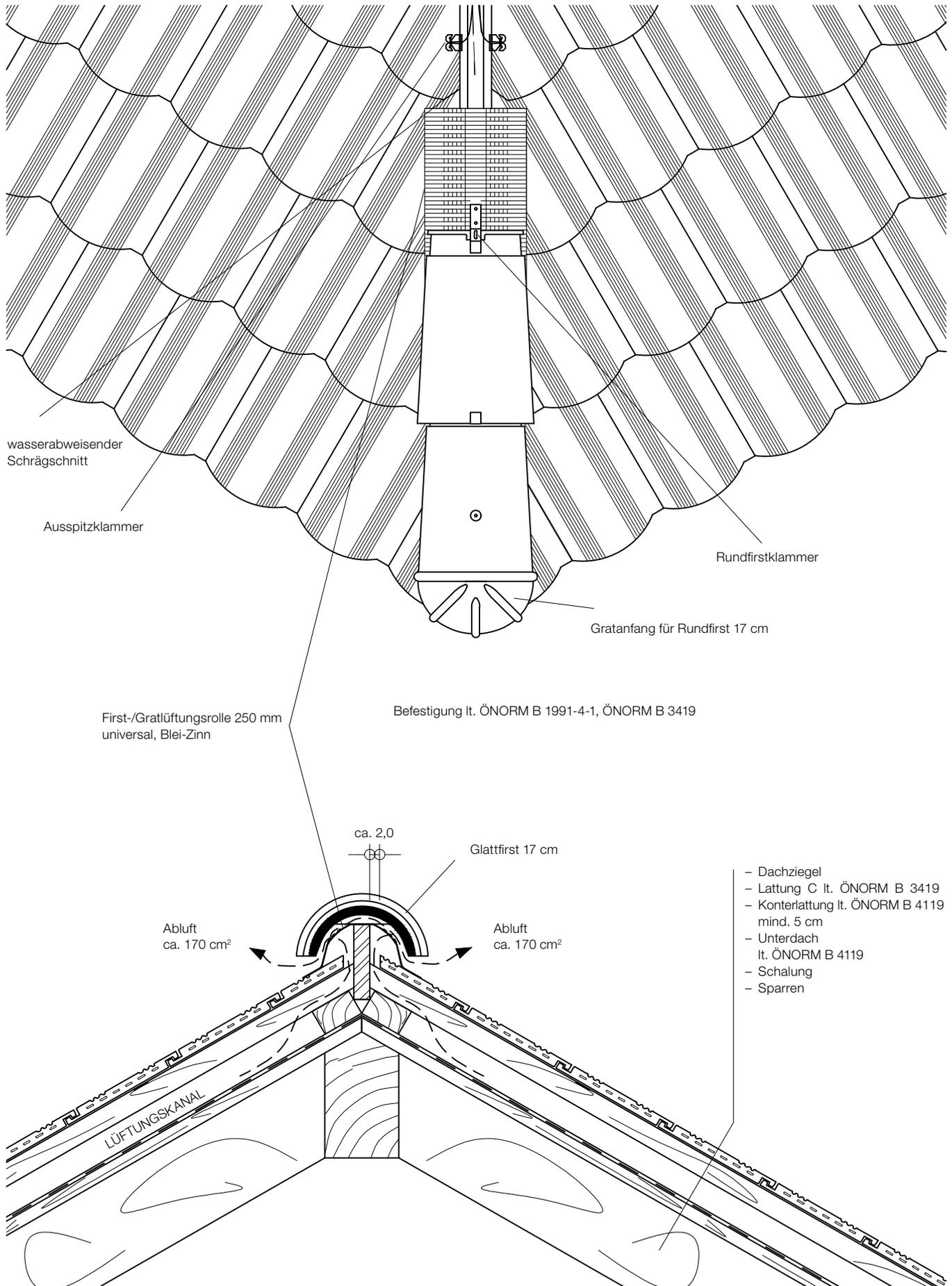
Am Blechanschluss
wasserabweisender
Schrägschnitt
Empfehlung:
ca. 3,0 cm

- Dachziegel
- Lattung C lt. ÖNORM B 3419
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119
mind. 5 cm
- Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren

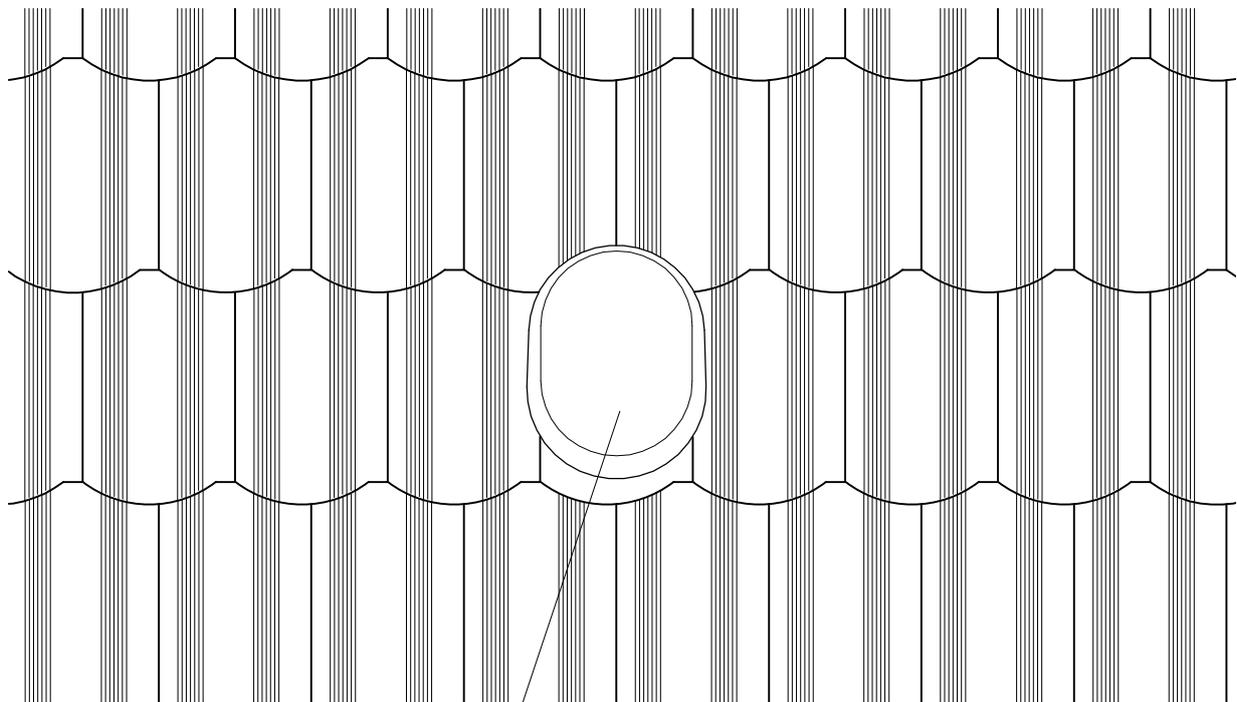


Kehldichtstreifen

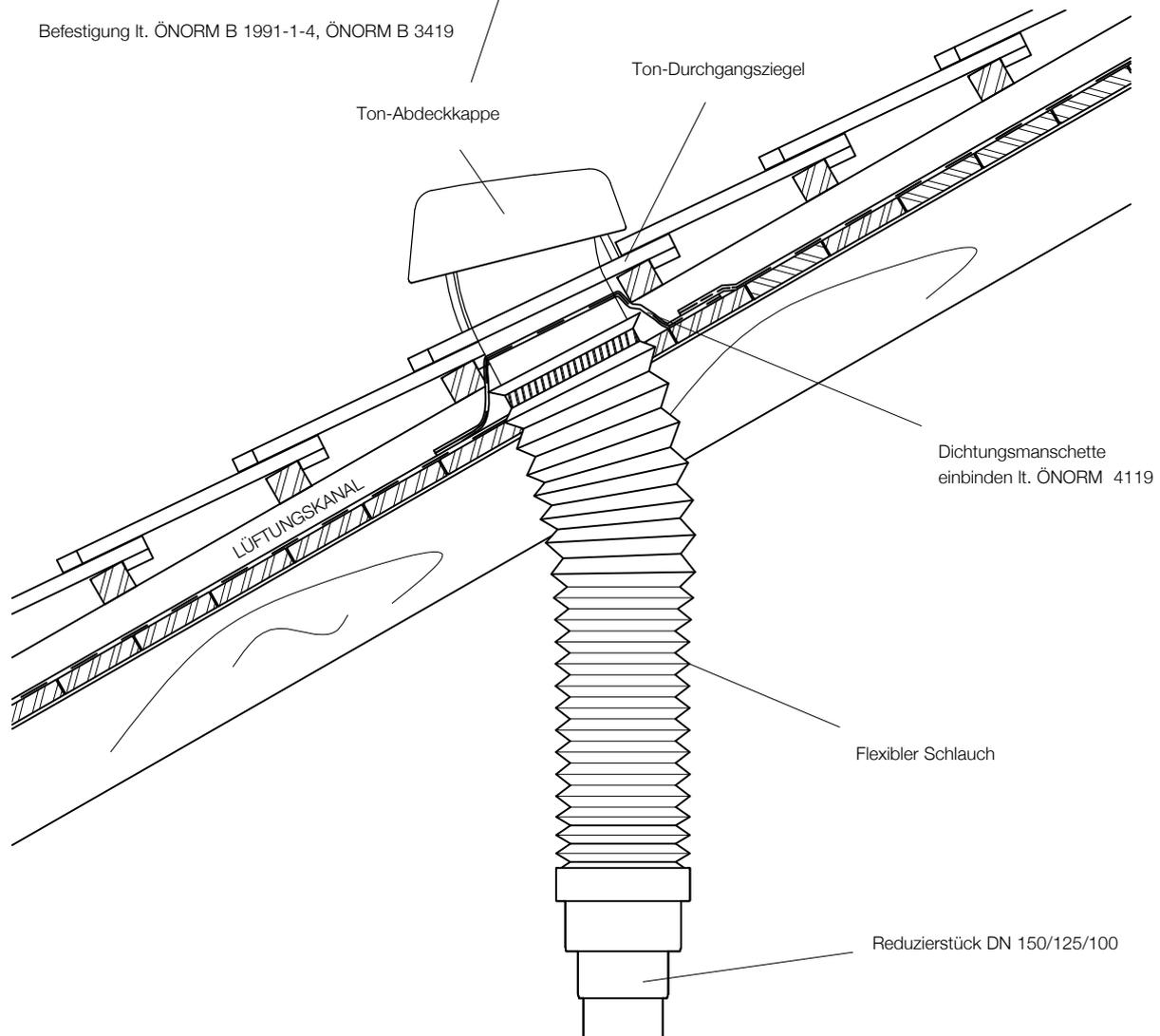
Biberfalz – Grattendetail



Biberfalz – Be-/Entlüftungsdetail Dunstrohr 150



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



Ton-Durchgangsziegel

Ton-Abdeckkappe

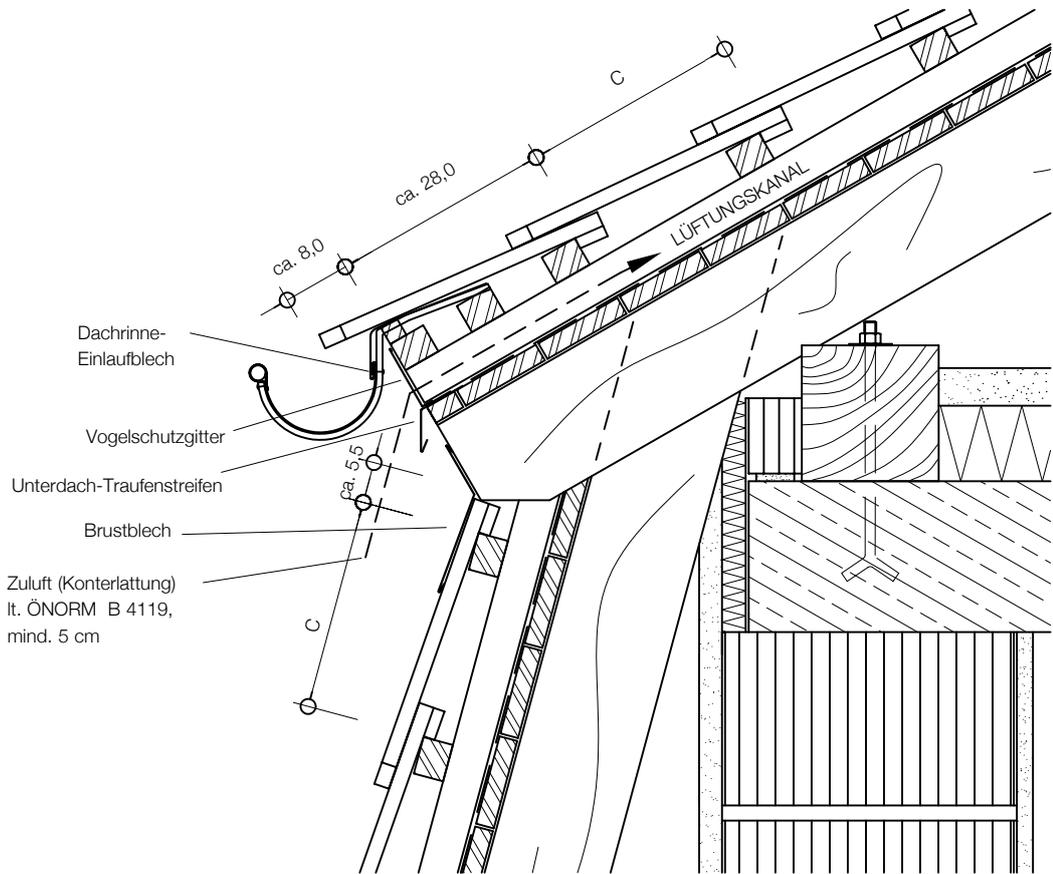
LÜFTUNGSKANAL

Dichtungsmanschette
einbinden lt. ÖNORM 4119

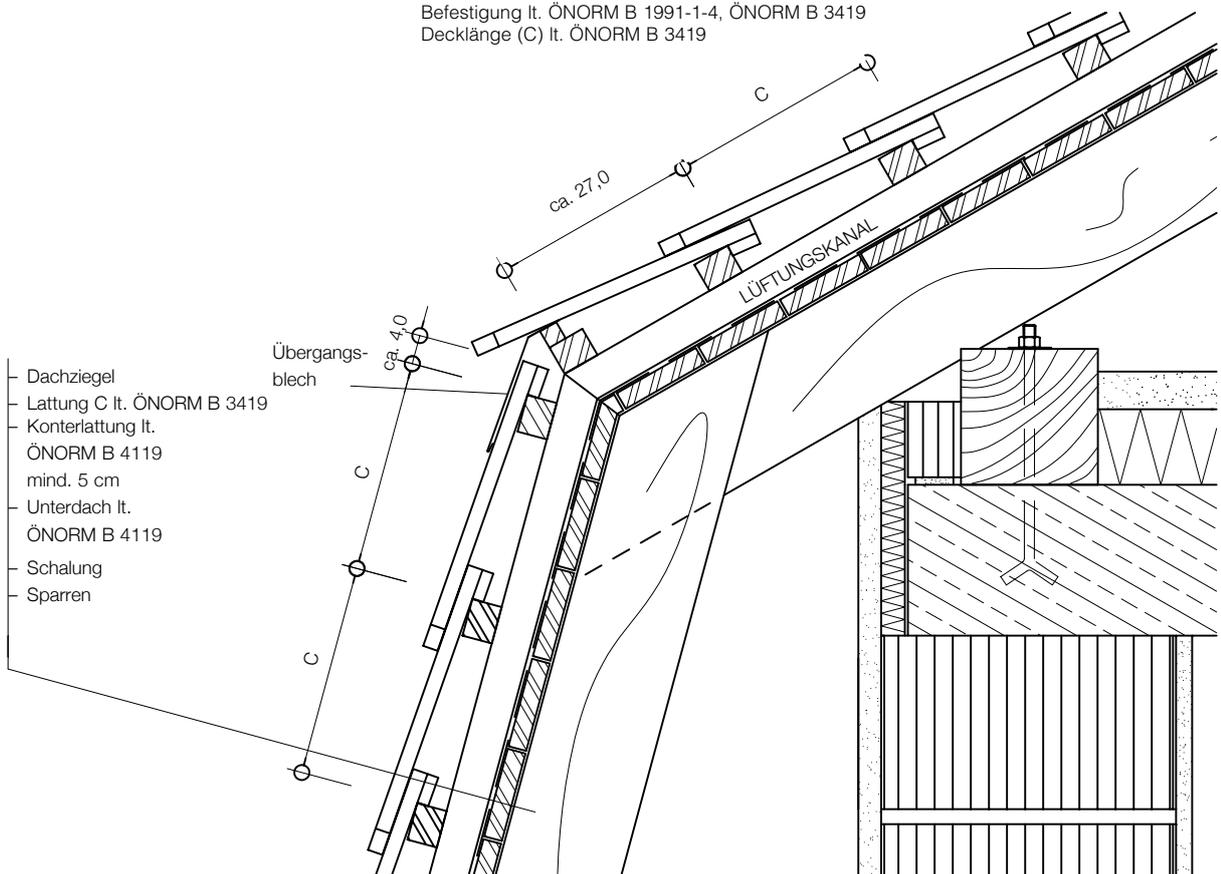
Flexibler Schlauch

Reduzierstück DN 150/125/100

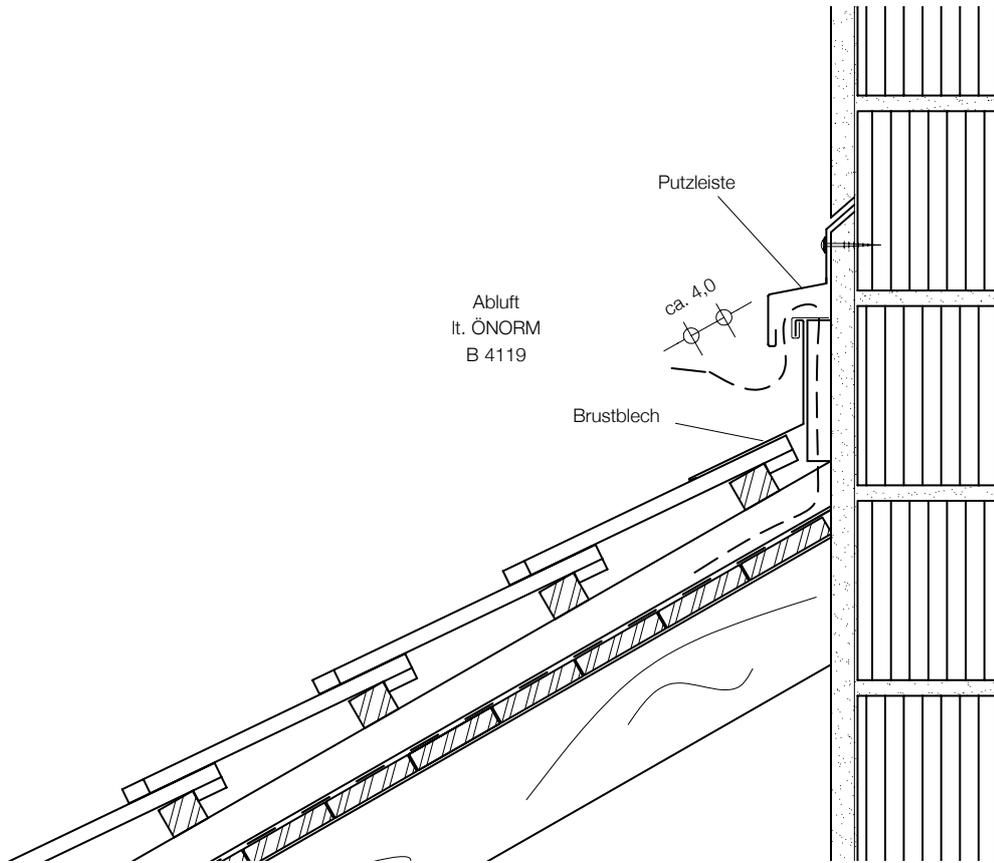
Biberfalz – Mansarddetail



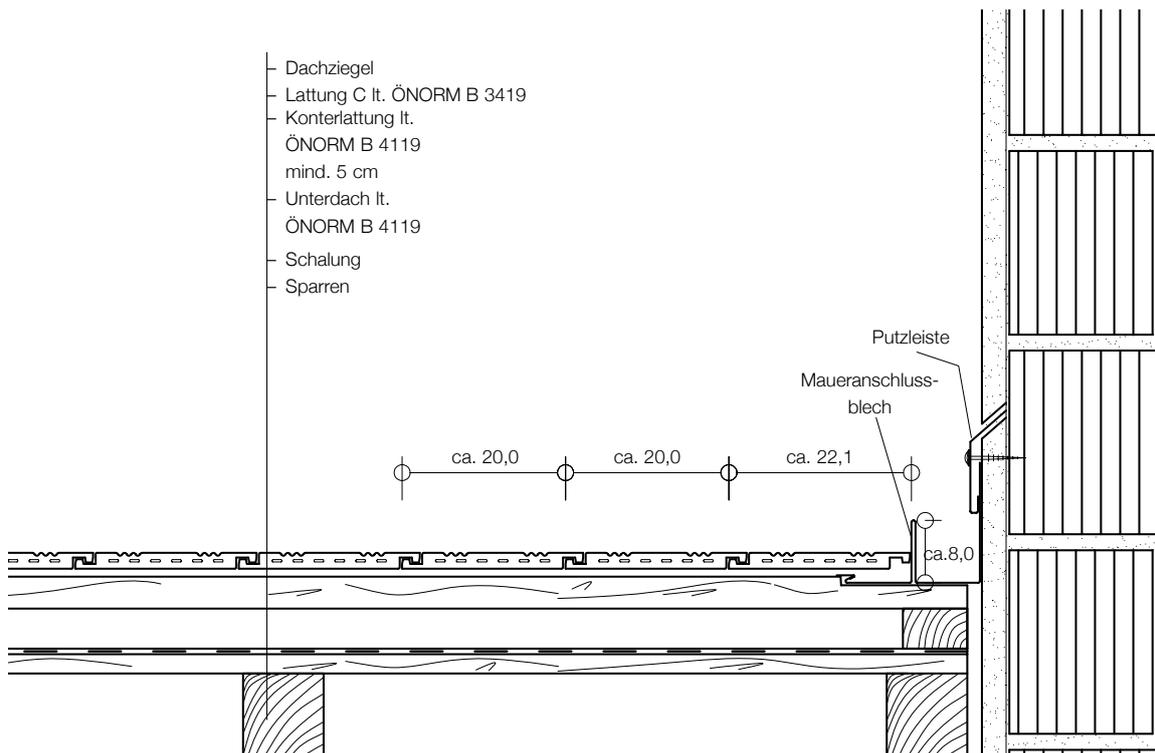
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
 Decklänge (C) lt. ÖNORM B 3419



Biberfalz – Maueranschlussdetail

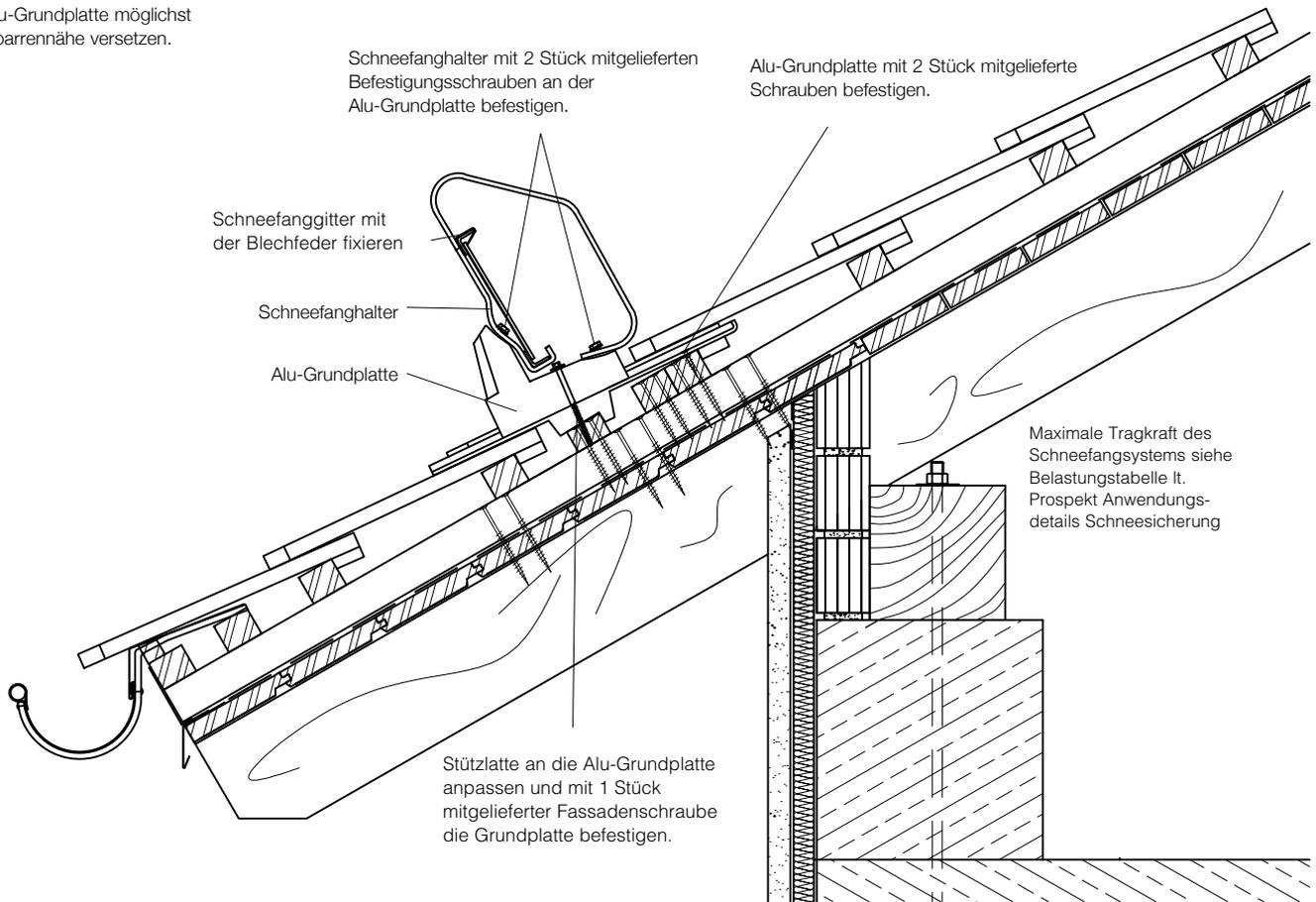


Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

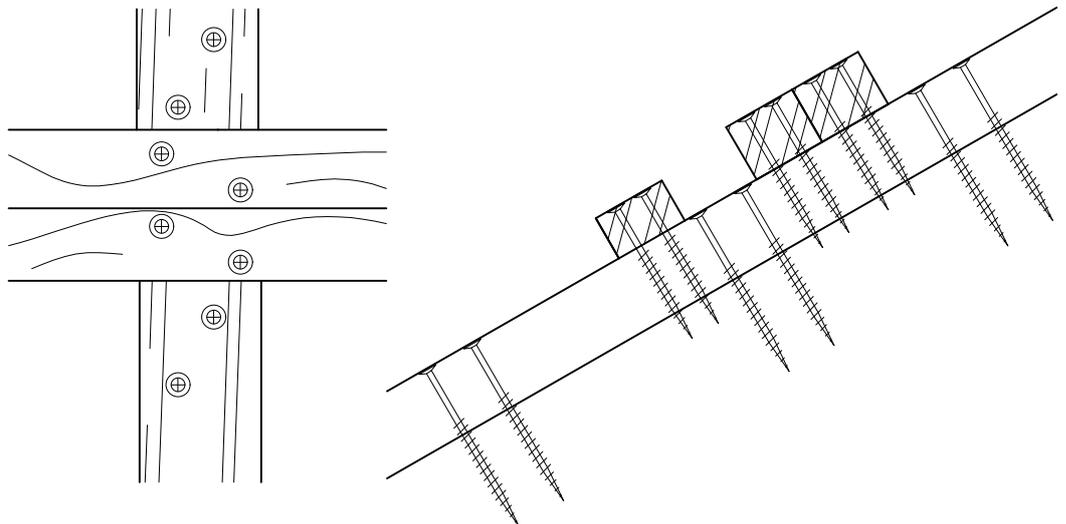


Biberfalz – Schneefangdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.



Befestigung lt. ÖNORM B 3419, Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen lt. ÖNORM B 3418



Befestigung der DACHLATTE/KONTERLATTE:

Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindestdringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindestdringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm)

Biberfalz – Schneefangdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.

Schneefanghalter mit 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben an der Alu-Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferte Schrauben befestigen.

Rundholz

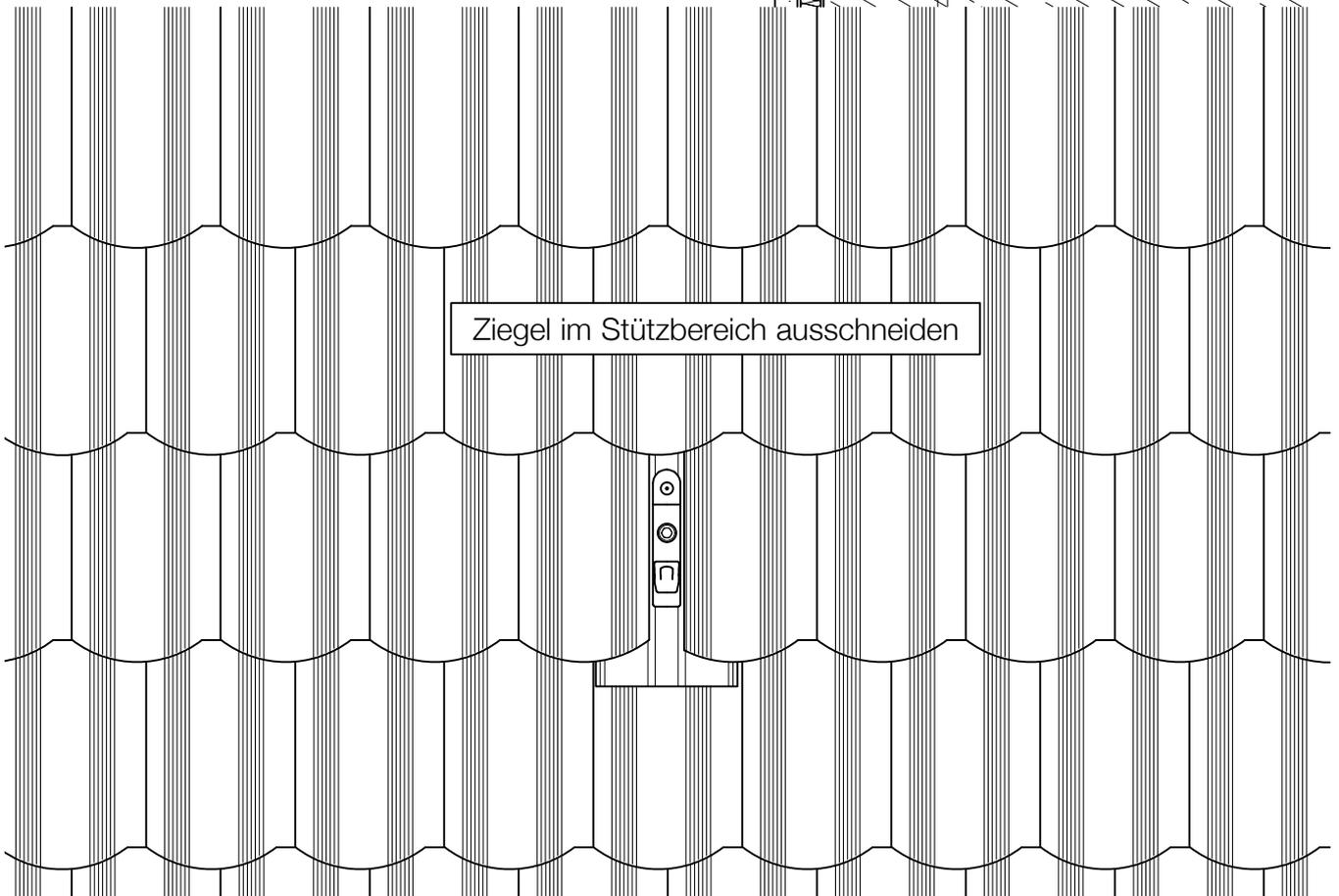
Schneefanghalter

Alu-Grundplatte

Befestigung lt. ÖNORM B 3419, Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen lt. ÖNORM B 3418

Maximale Tragkraft des Schneefangsystems siehe Belastungstabelle lt. Prospekt Anwendungsdetails Schneesicherung

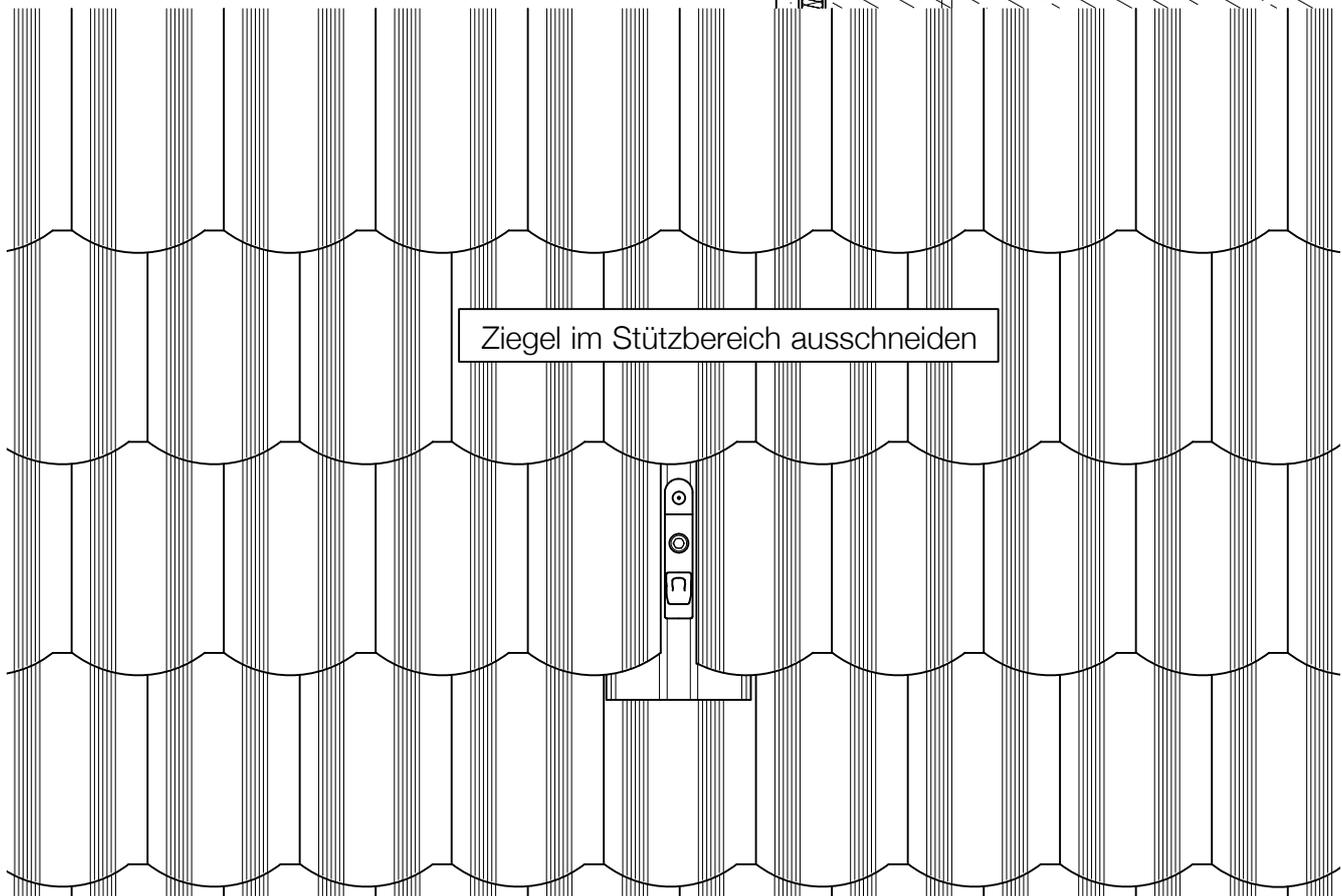
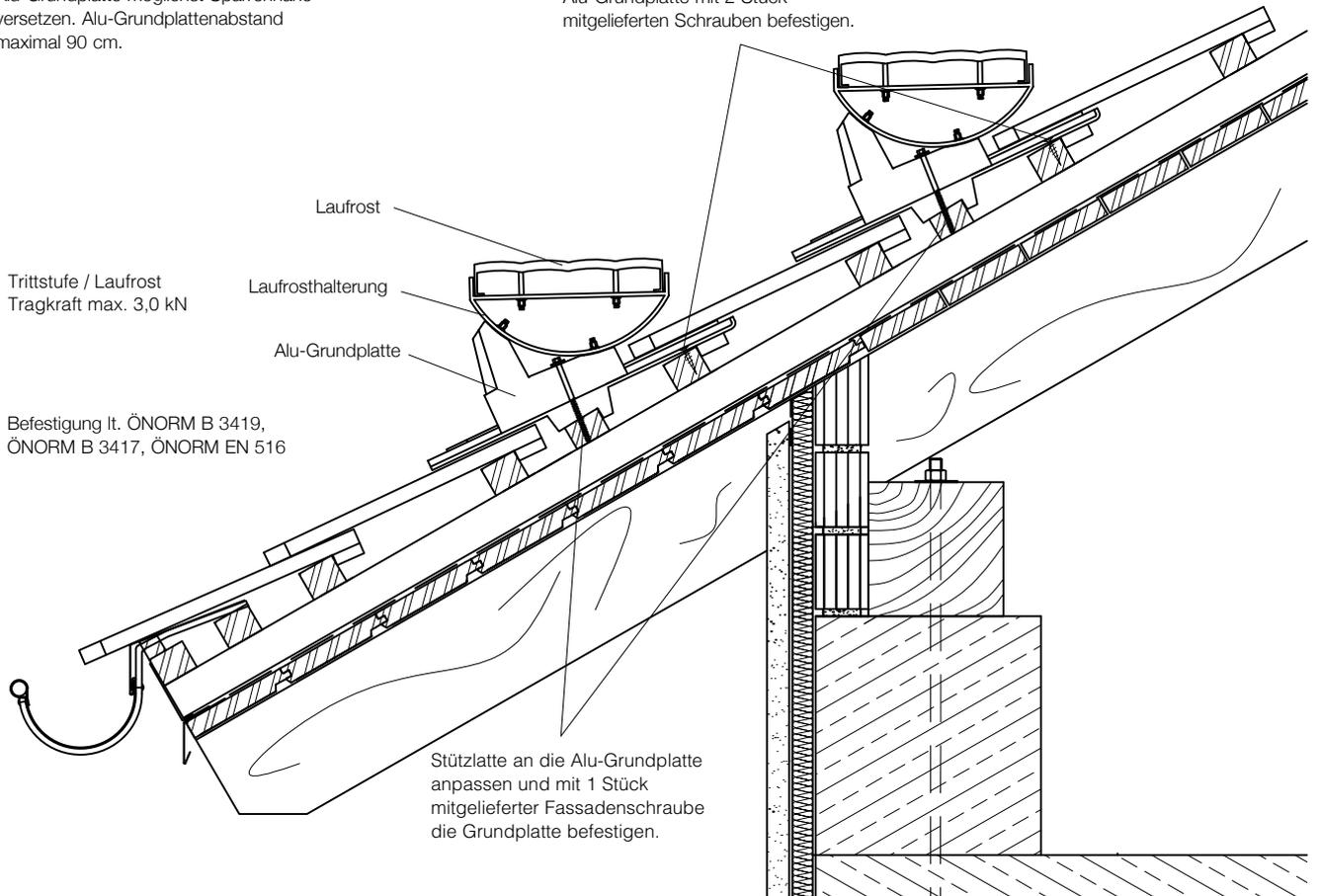
Stützlatte an die Alu-Grundplatte anpassen und mit 1 Stück mitgelieferter Fassadenschraube die Grundplatte befestigen.



Biberfalz – Laufrostdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen. Alu-Grundplattenabstand maximal 90 cm.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferten Schrauben befestigen.

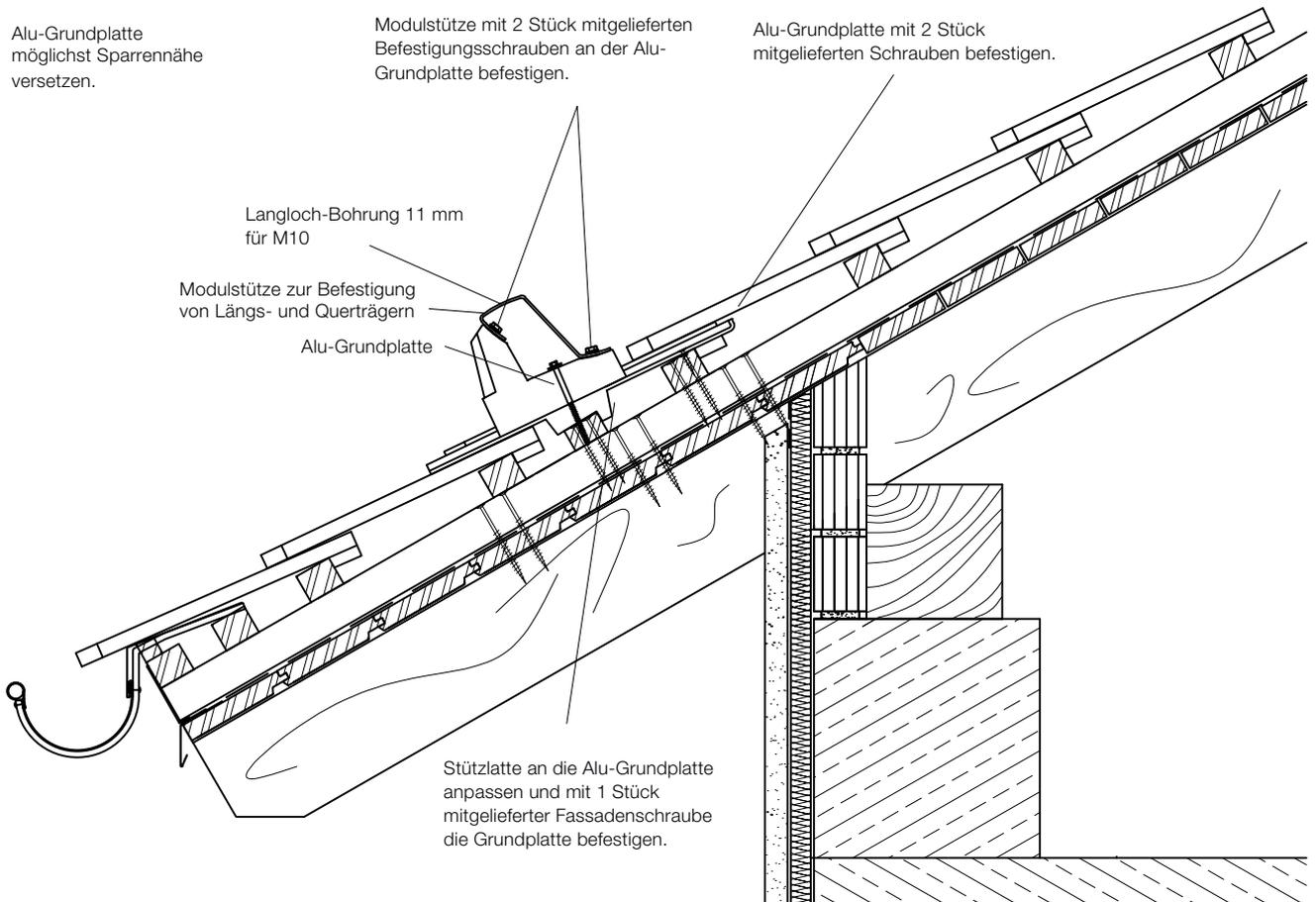


Biberfalz – Modulstütze

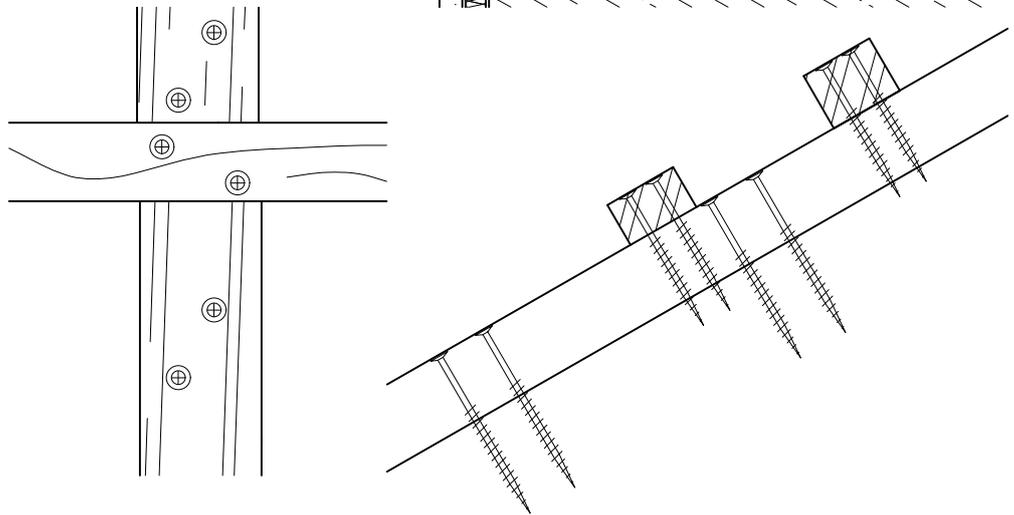
Alu-Grundplatte
möglichst Sparrennähe
versetzen.

Modulstütze mit 2 Stück mitgelieferten
Befestigungsschrauben an der Alu-
Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück
mitgelieferten Schrauben befestigen.



Für die Lastableitung und
Einwirkungen von Windlasten
ist die ÖNORM B 1900 und
ÖNORM B 1991-1-4 zu beachten.

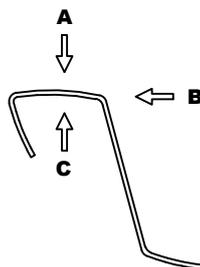


Befestigung der Dachlatte/Konterlatte:

Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindesteindringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm.) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindesteindringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm.)

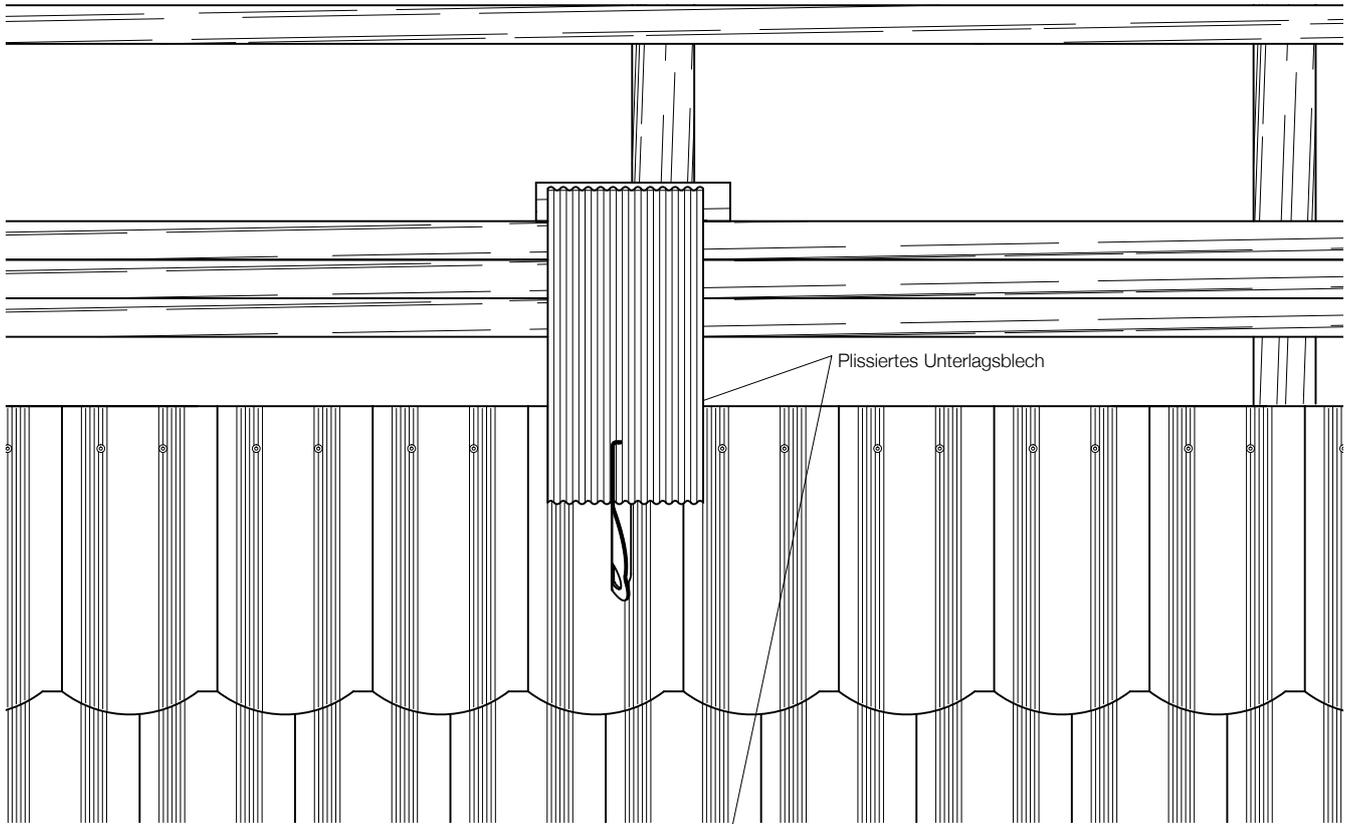
Belastungskennwerte nach ÖNORM M 7778

A Lastaufnahme zur Dachfläche:	3,5 kN
B Lastaufnahme von First zur Traufe	3,0 kN
C Lastaufnahme von der Dachfläche	1,5 kN



Bibferfalz – Sicherheitsdachhakendetail

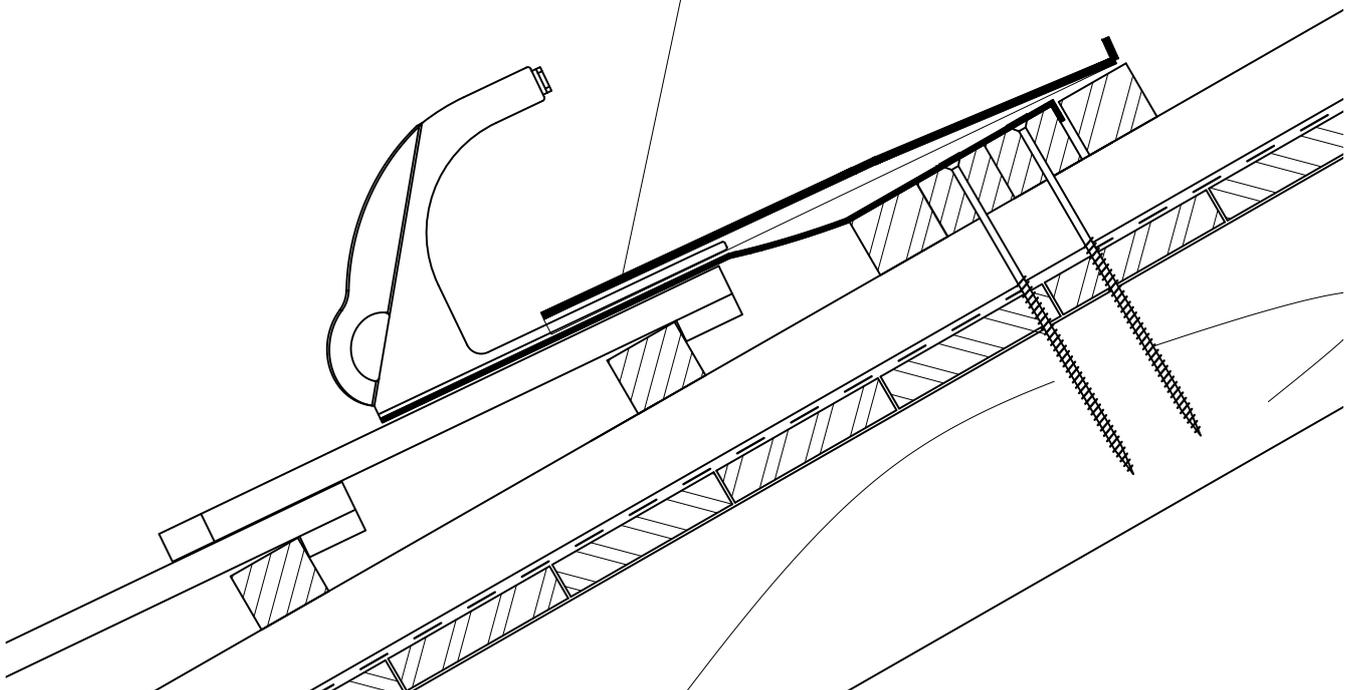
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



Richten Sie den Dachhaken so aus, dass ca. in der Mitte des Sparrens die 2 Stk. mitgelieferten Befestigungsschrauben, stets untereinander befestigt werden können.

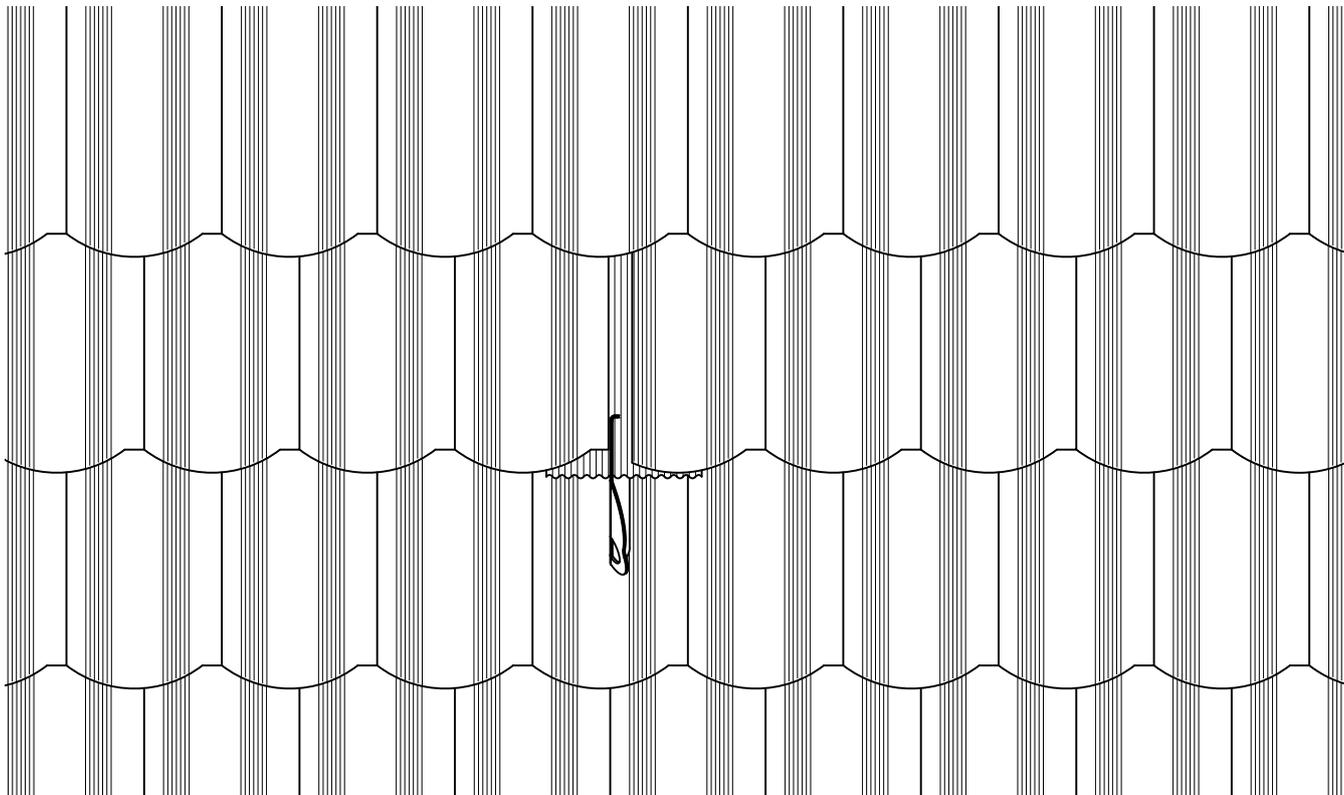
(Holzsparrendimension mind. 80 x 100 mm)

Mindestdringtiefe der Befestigungsschrauben im tragenden Holz (Sparren) beträgt 80 mm

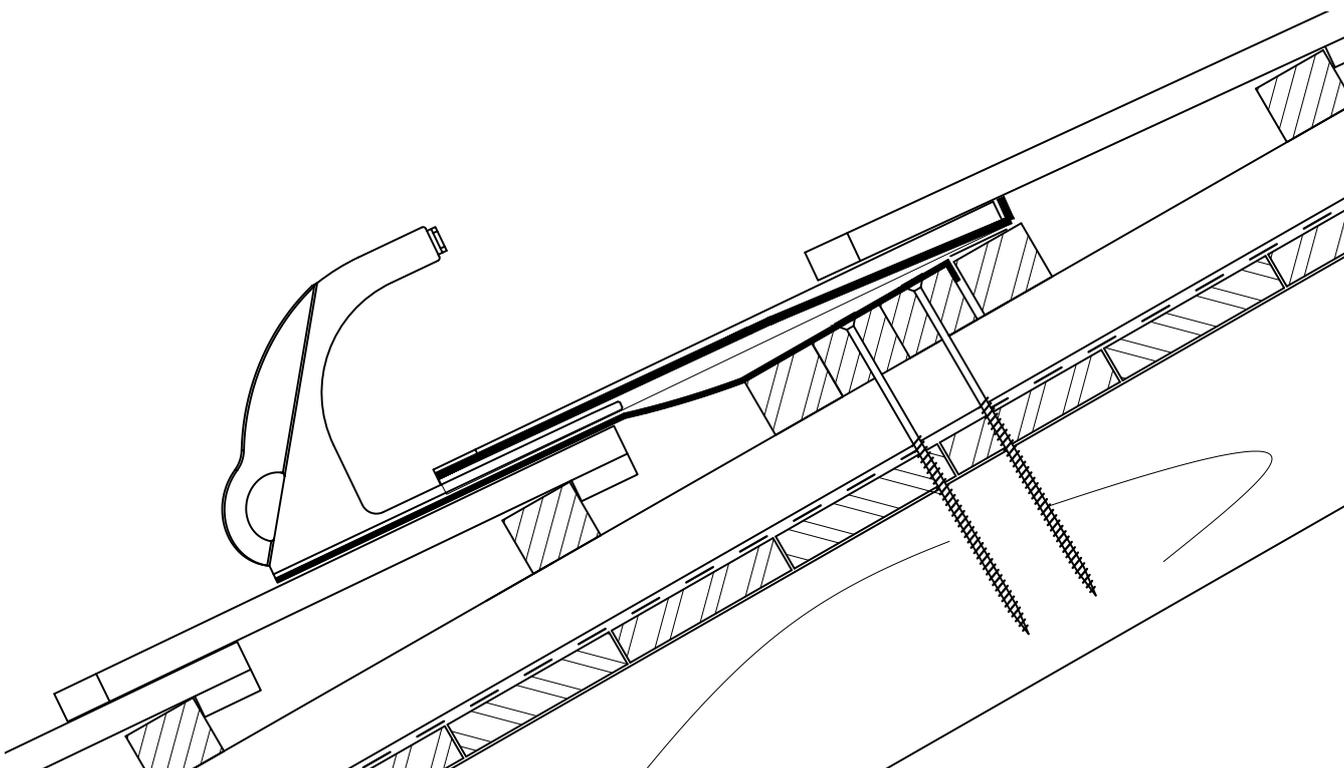


Bibferfalz – Sicherheitsdachhakendetail

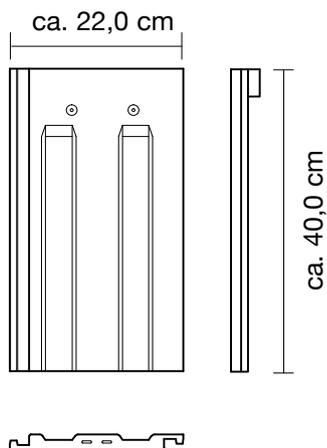
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



Dachziegeln im Stützbereich ausschneiden und bedecken.

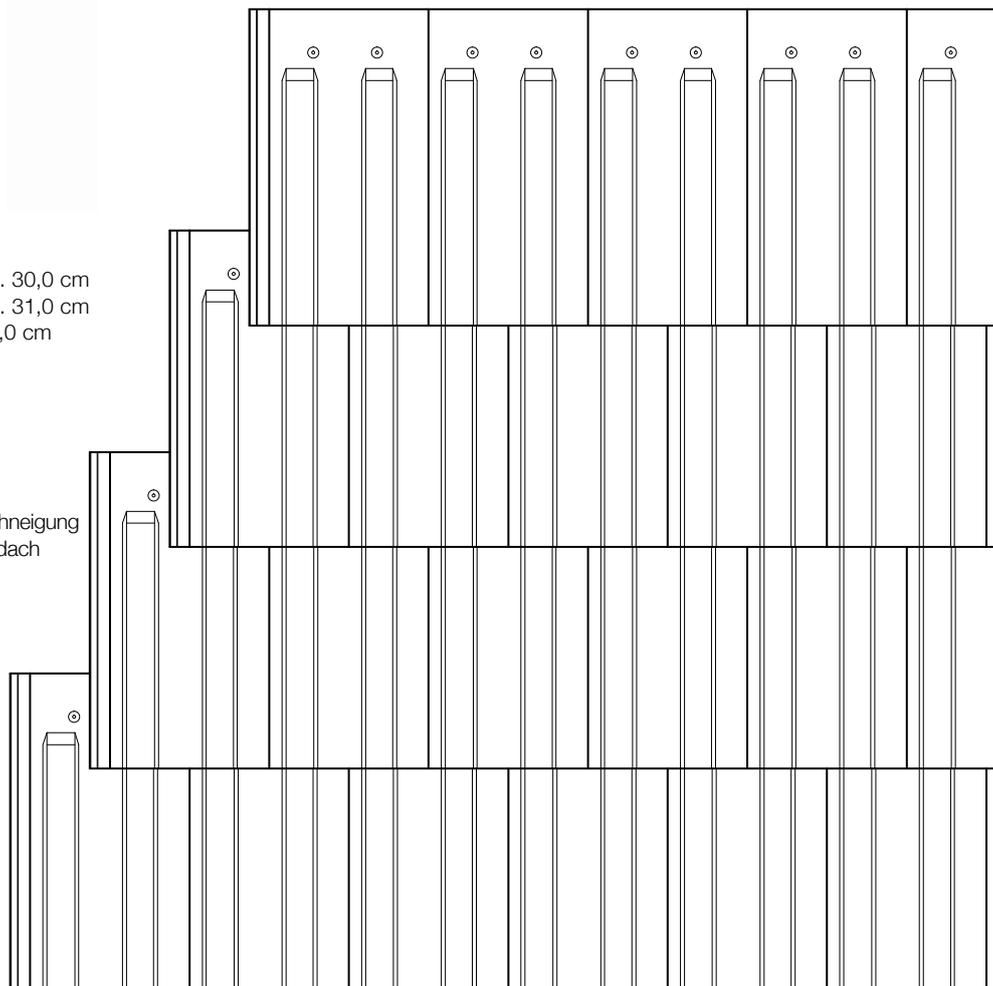


Steinbrück

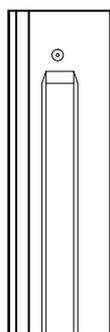


Technische Daten:

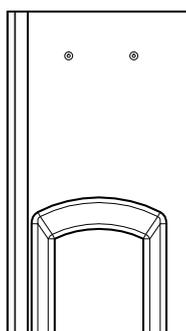
Decklänge/Lattenabstand C:	ab 35° - max. 30,0 cm ab 45° - max. 31,0 cm
Decklänge (C):	ca. 24,0 - 31,0 cm
Deckbreite:	ca. 20,0 cm
Gesamtbreite:	ca. 22,0 cm
Gesamtlänge:	ca. 40,0 cm
Gewicht pro Stück:	ca. 2,9 kg
Bedarf pro m ² (Minimum):	ca. 16,1 Stk.
Verlegung:	im Verband
Minstdachneigung:	ab 40° Regeldachneigung (lt. ÖNORM B 3419 bzw. ab 35° mit Unterdach ÖNORM B 4119)



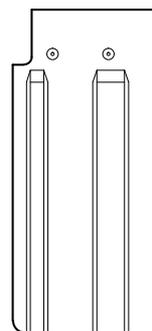
Zubehörziegel:



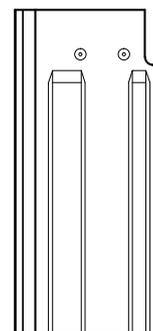
Halber Ziegel



Lüfter
(LQ = 25 cm²)



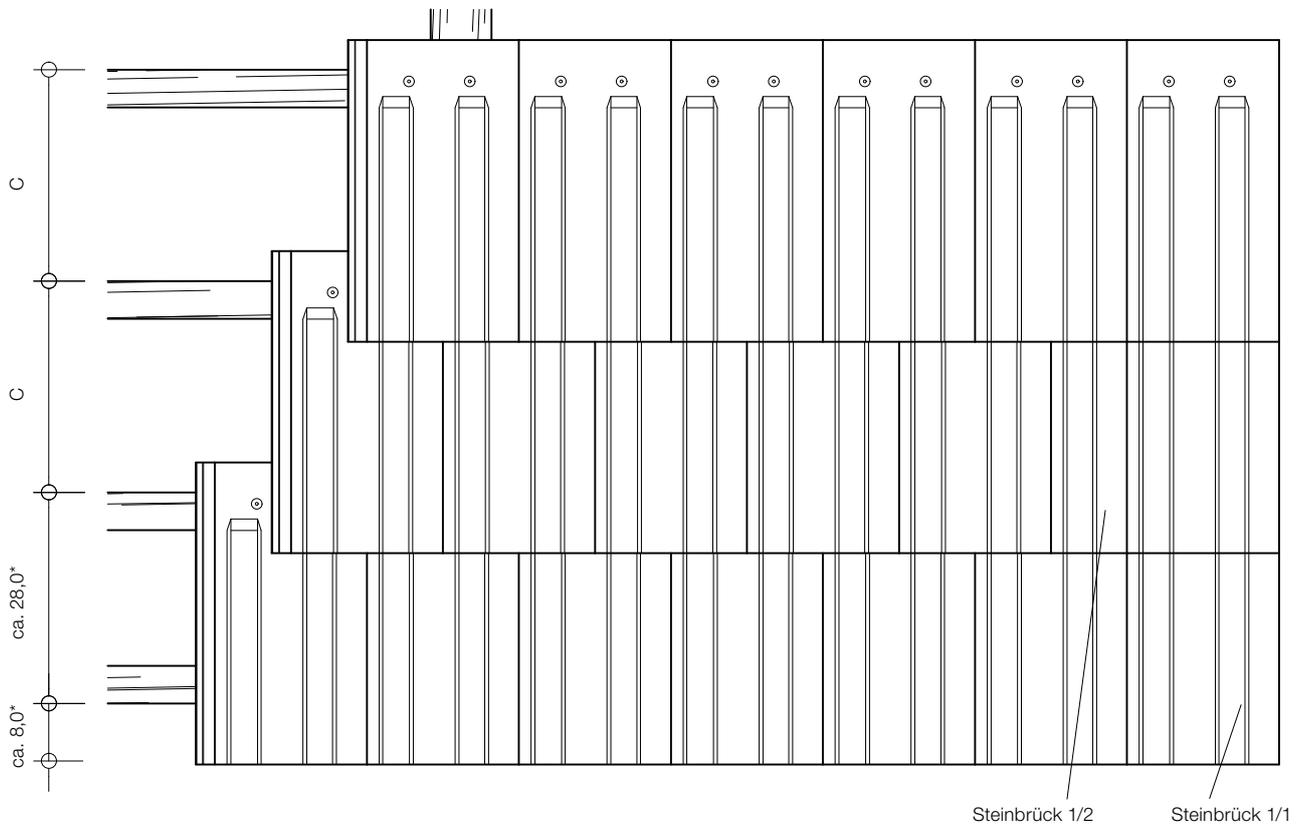
Ortgang links



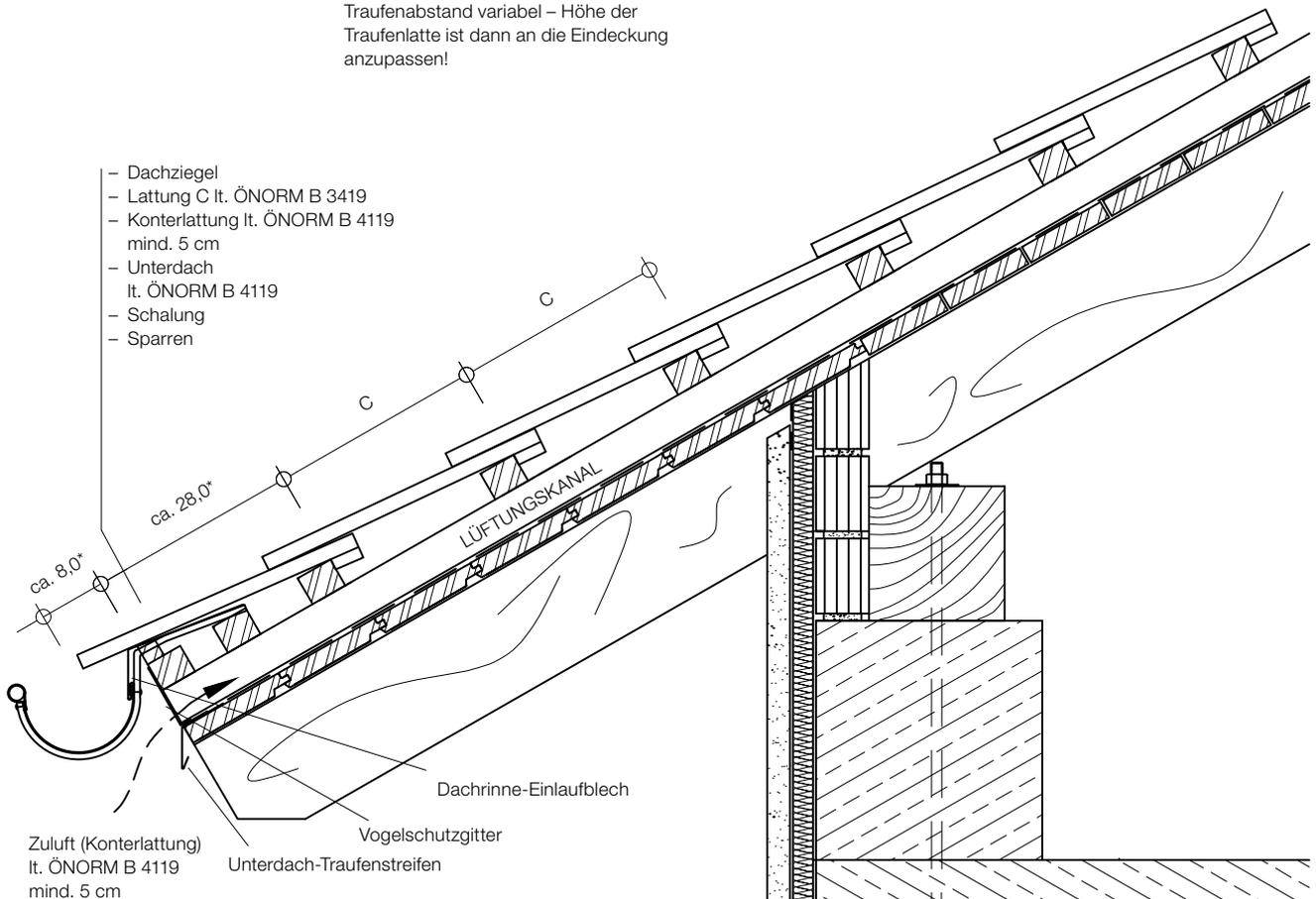
Ortgang rechts

Steinbrück – Traufendetail

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419. Bei Befestigung mittels Schrauben oder Nägel sind die Nagellöcher vorzubohren.



* Bei Verwendung von Dachrinne-Einlaufblech
Traufenabstand variabel – Höhe der
Traufenlatte ist dann an die Eindeckung
anzupassen!



- Dachziegel
- lattung C lt. ÖNORM B 3419
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119
mind. 5 cm
- Unterdach
lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren

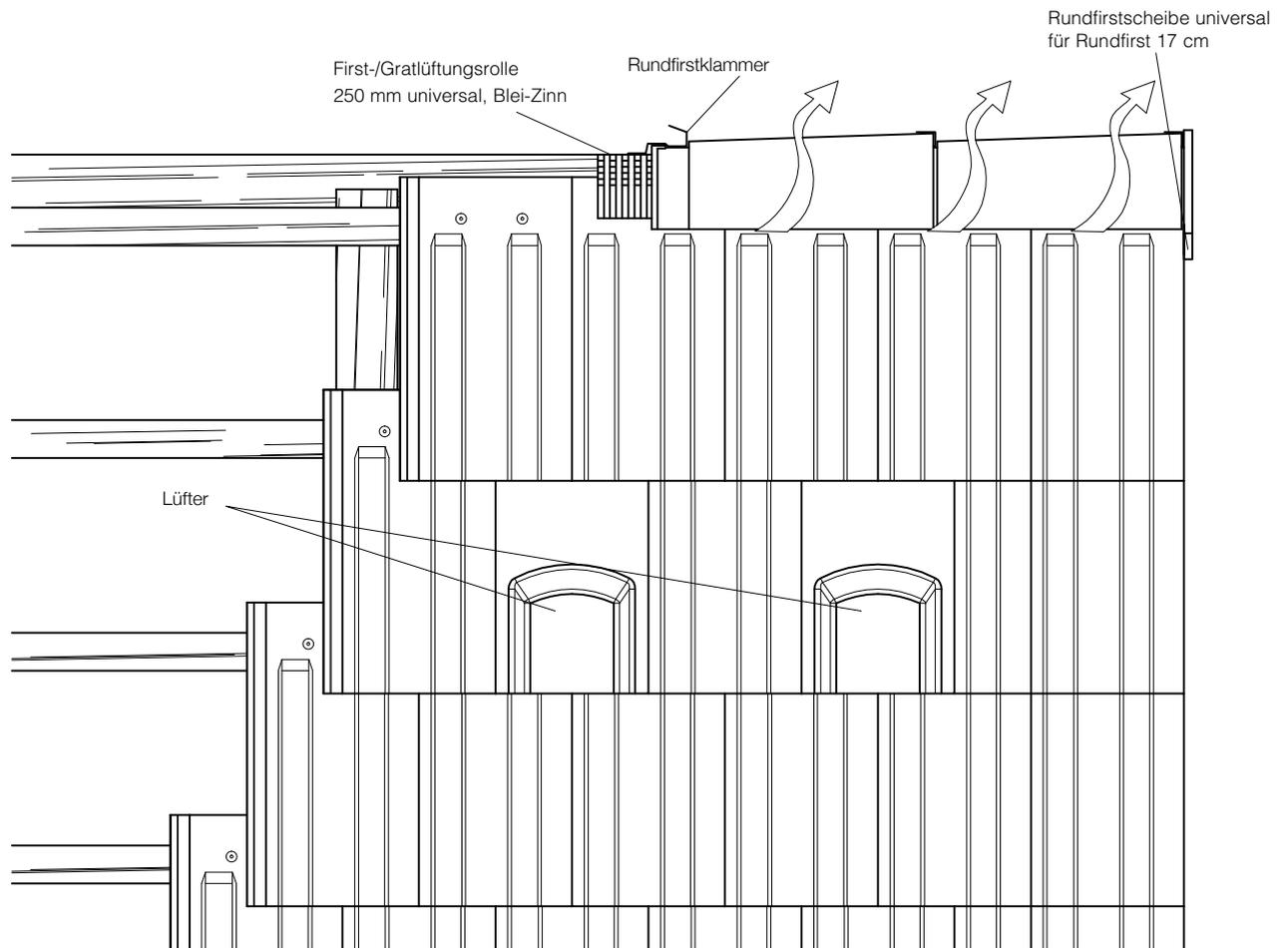
Zuluft (Konterlattung)
lt. ÖNORM B 4119
mind. 5 cm

Unterdach-Traufenstreifen

Vogelschutzgitter

Dachrinne-Einlaufblech

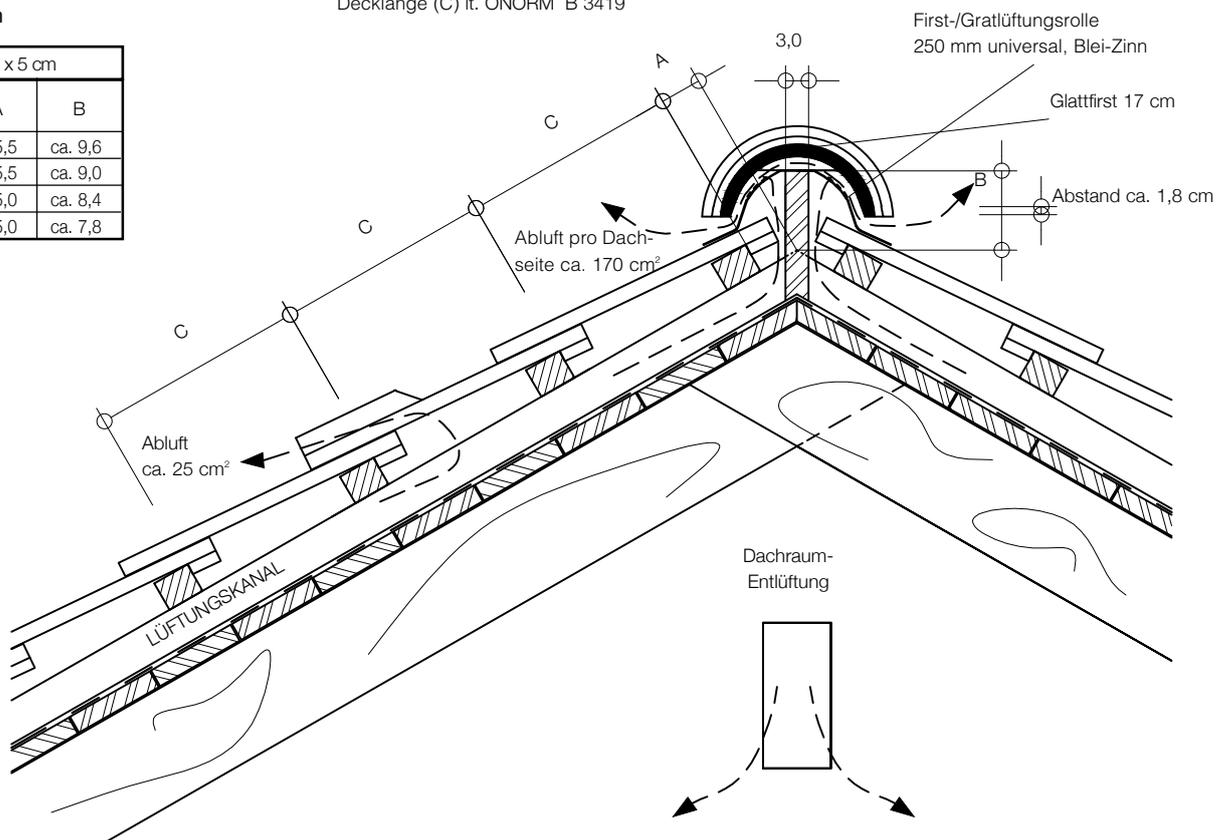
Steinbrück – Firstdetail



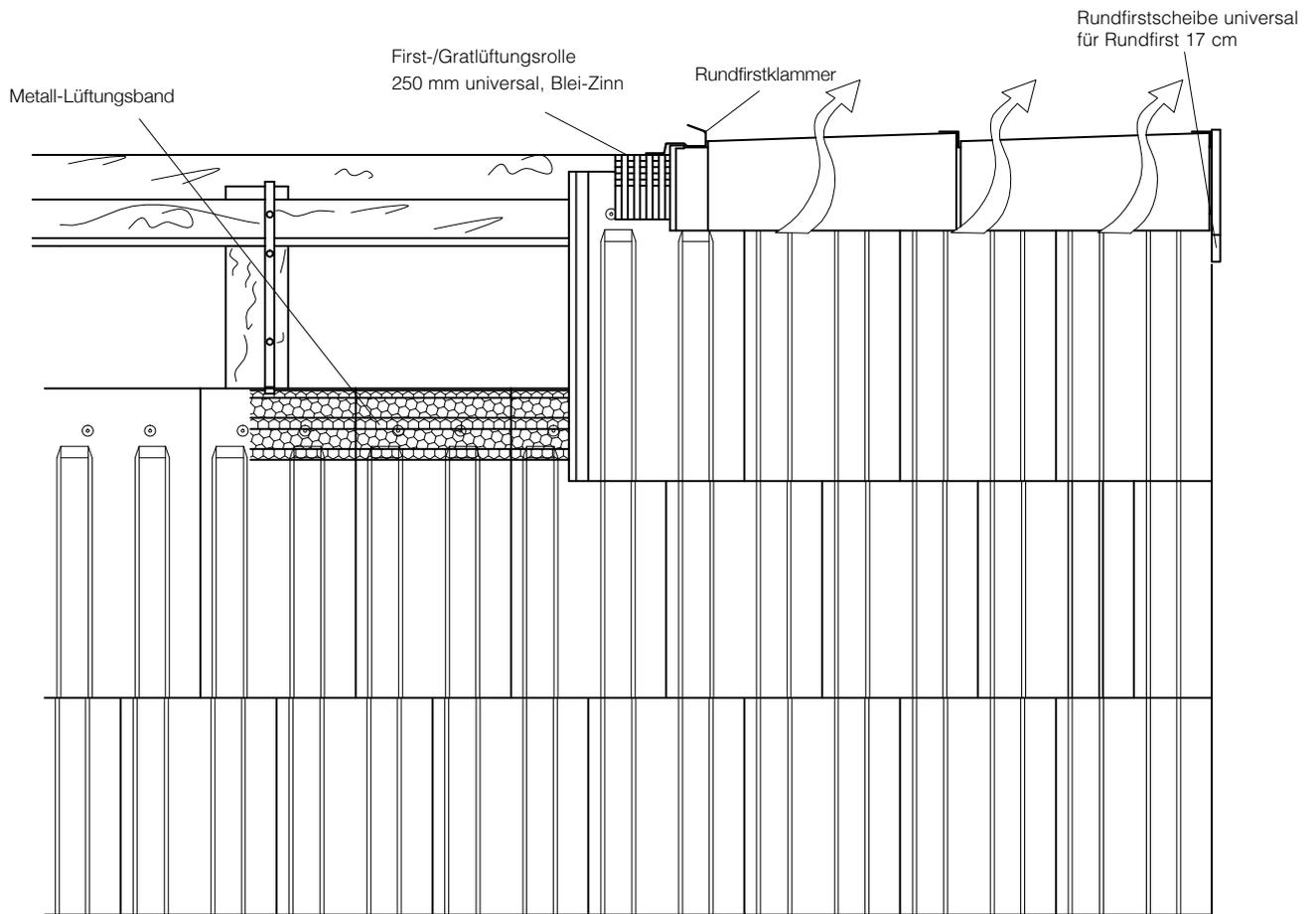
Abstände A und B gültig für Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
35°	ca. 5,5	ca. 9,6
40°	ca. 5,5	ca. 9,0
45°	ca. 5,0	ca. 8,4
50°	ca. 5,0	ca. 7,8

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
 Abluft lt. ÖNORM B 4119
 Decklänge (C) lt. ÖNORM B 3419



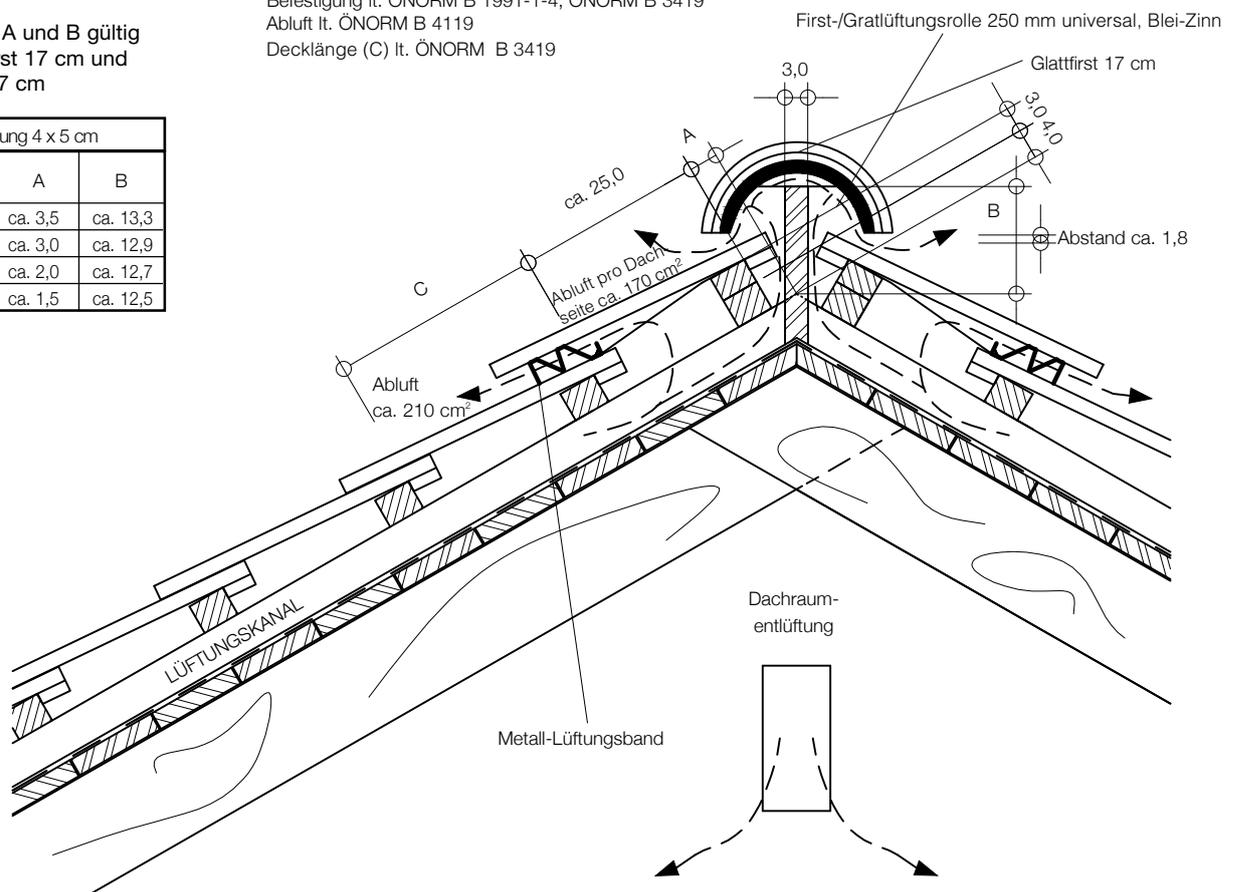
Steinbrück – Firstmetallentlüftungsdetail



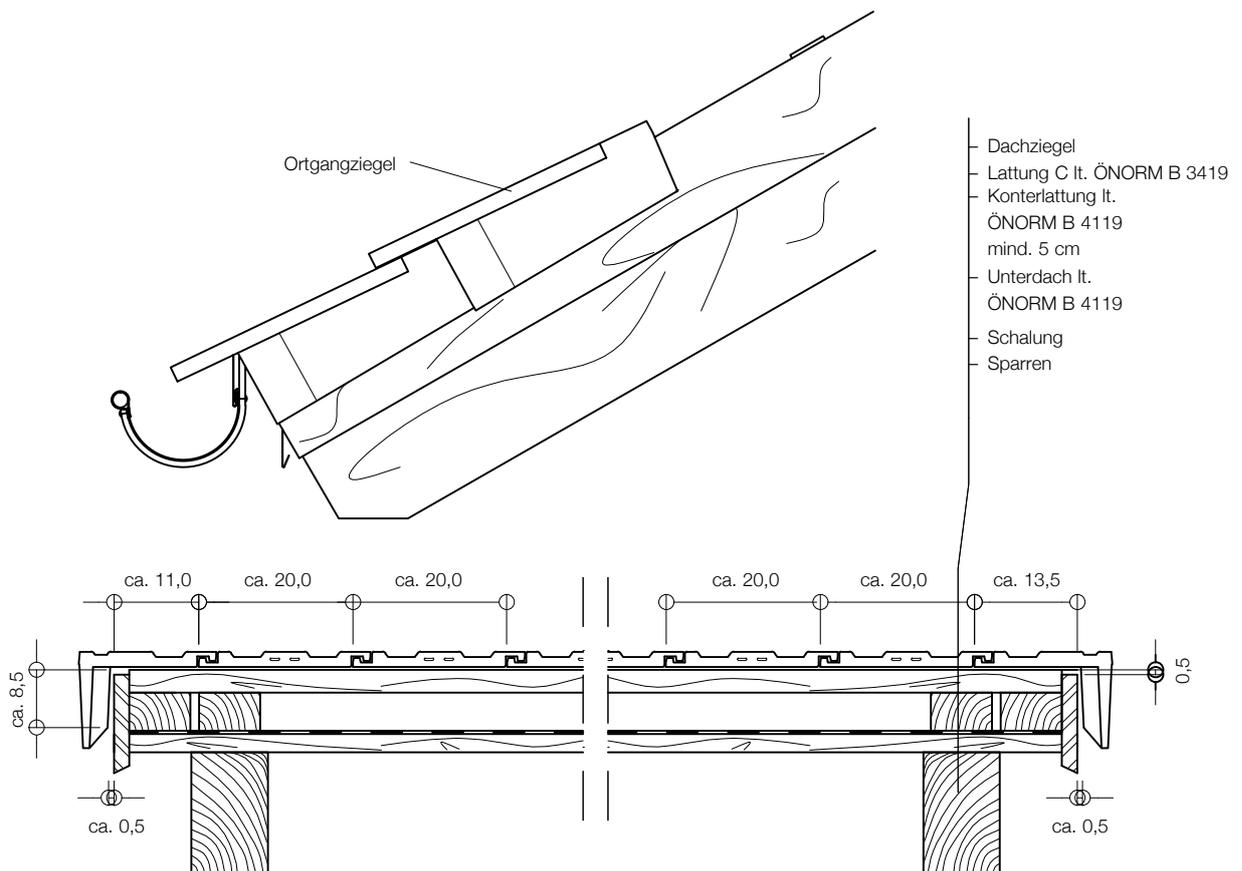
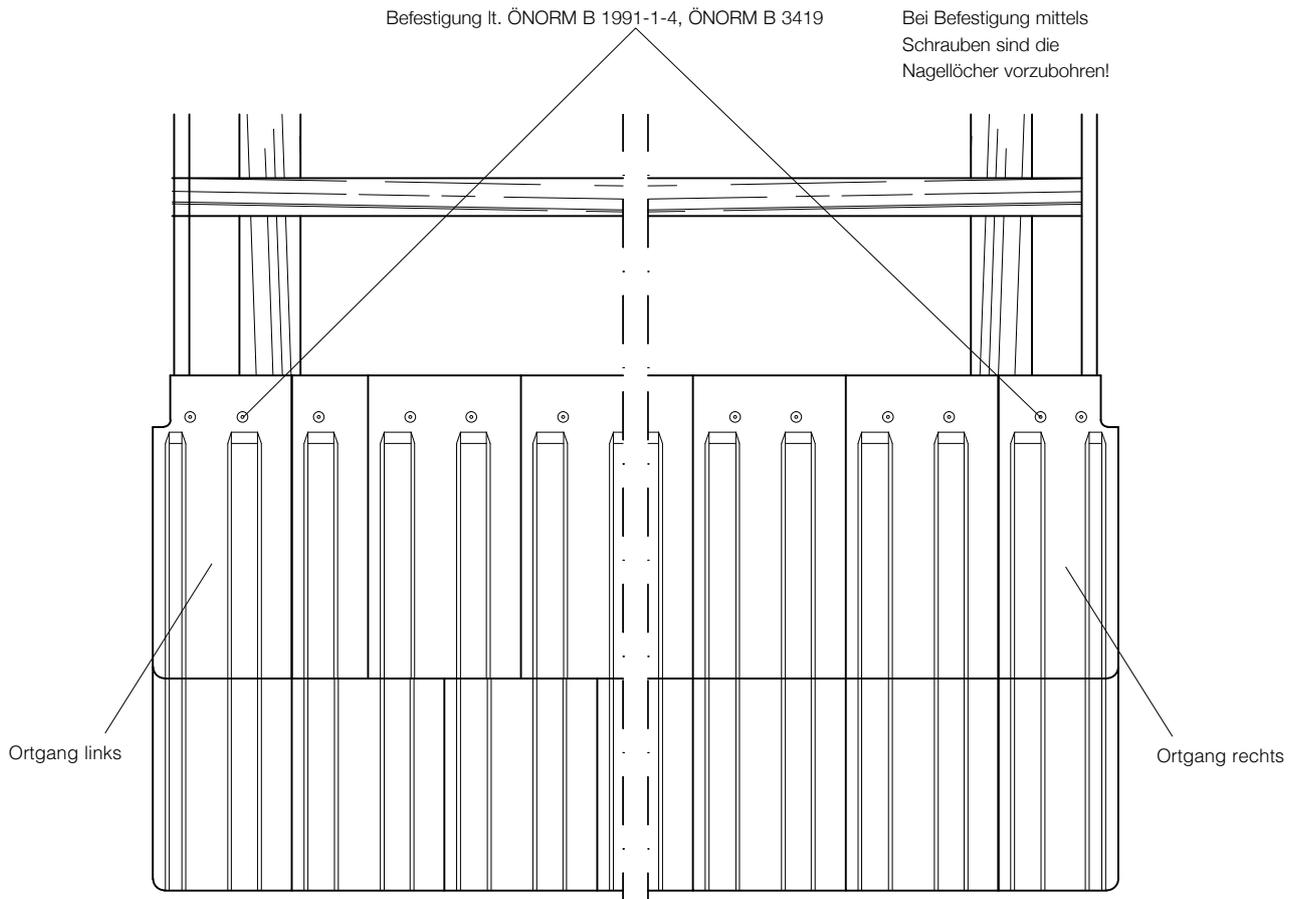
Abstände A und B gültig für Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Lattung 4 x 5 cm		
Dachneigung	A	B
35°	ca. 3,5	ca. 13,3
40°	ca. 3,0	ca. 12,9
45°	ca. 2,0	ca. 12,7
50°	ca. 1,5	ca. 12,5

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
 Abluft lt. ÖNORM B 4119
 Decklänge (C) lt. ÖNORM B 3419



Steinbrück – Ortgang mit Ortgangziegel

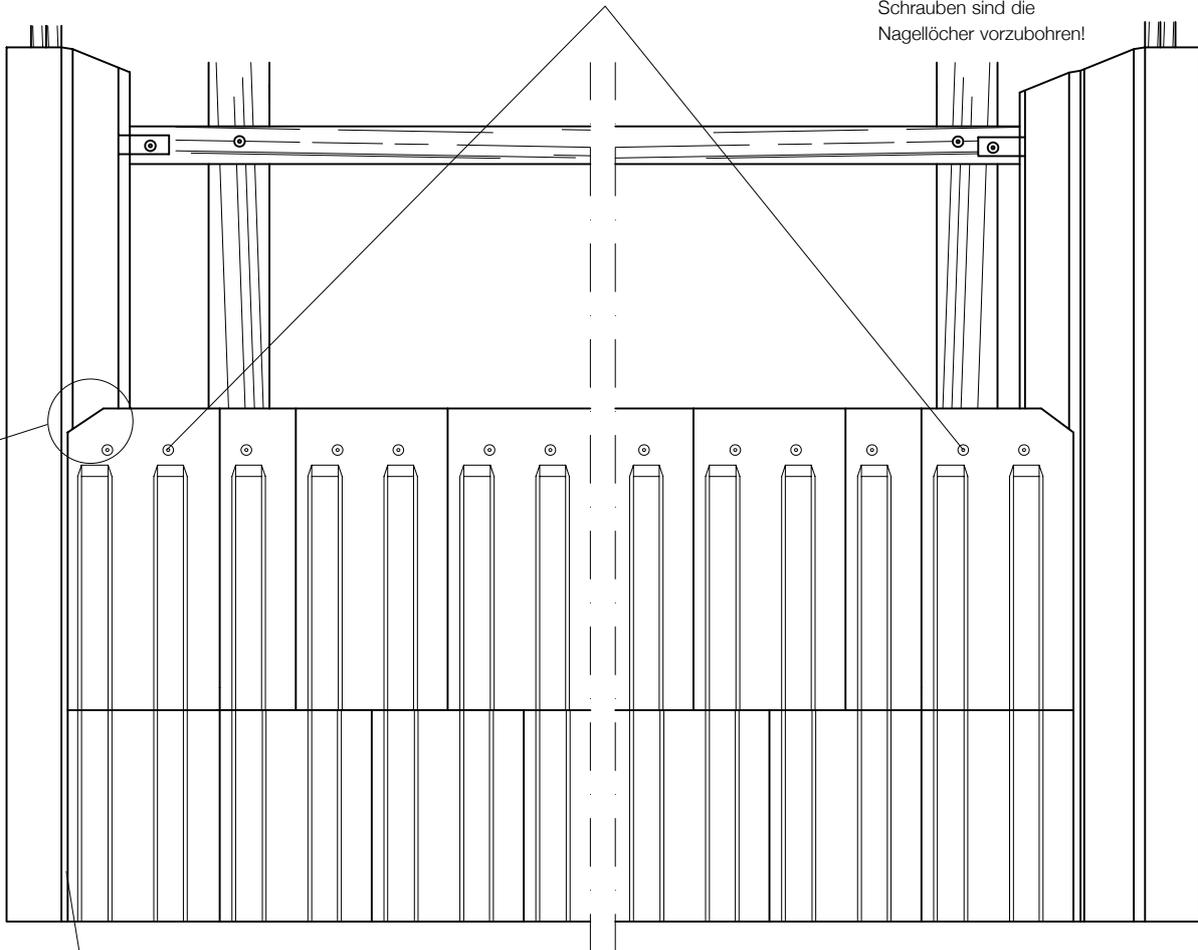


Steinbrück – Ortgang mit Ortgangverblechung

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

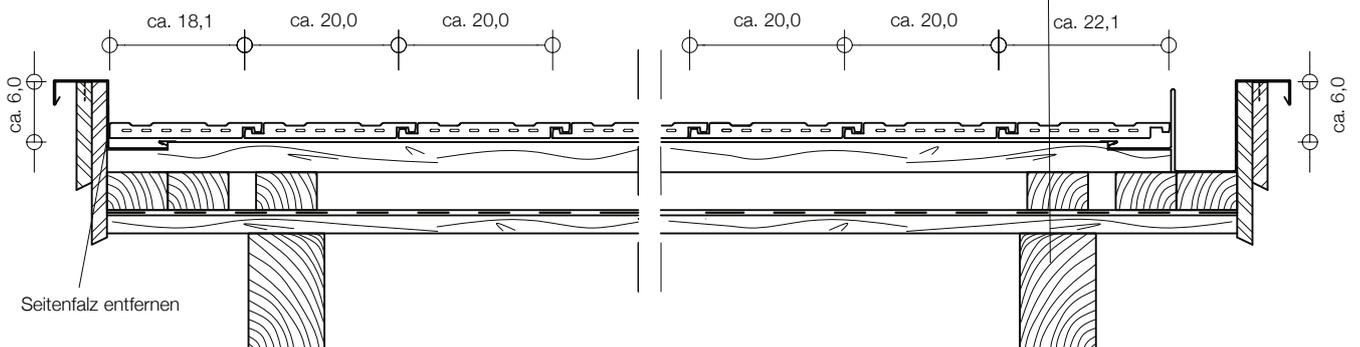
Bei Befestigung mittels Schrauben sind die Nagellöcher vorzubohren!

Am Blechanschluss wasserabweisender Schrägschnitt
Empfehlung: ca. 3,0 cm



Seitenfalz entfernen

- Dachziegel
- Lattung C lt. ÖNORM B 3419
- Konterlattung lt. ÖNORM B 4119 mind. 5 cm
- Unterdach lt. ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren



Wienerberger Österreich GmbH

Hauptstraße 2, 2332 Hennersdorf

Kontakt Wand: **T** 01 60503-0
E office.wand@wienerberger.at
Kontakt Dach: **T** 03457 2218-0
E office.dach@wienerberger.at
www.wienerberger.at

